



PK Siemens

Pensionierungs-Seminar

Zürich, 20. September 2023

Agenda - Master

1. Grundlagen
2. PK Siemens – Organisation und Kennzahlen
3. Finanzierung – versicherter Lohn, Beiträge, Einkäufe
4. Leistungen bei Austritt
5. Altersleistungen
6. Risikoleistungen und Begünstigtenordnung
7. Wohneigentum
8. Vorsorgeausgleich bei Scheidung
9. Vorsorgeausweis
10. Vermögensanlage
11. Tipps
12. News aus der PK Siemens

1. Grundlagen

Grundlagen – 3-Säulen-System



Grundlagen – 1. Säule

Ausgaben-Umlageverfahren

- Jährliche Beiträge werden periodisch so festgelegt, dass damit alle in der entsprechenden Periode anfallenden Vorsorgeleistungen erbracht werden können.

Grundsatz: Generationenvertrag

Voraussetzung: Abgänge werden durch Neuzugänge ersetzt

- Weder die laufenden noch die anwartschaftlichen Ansprüche sind durch ein entsprechendes Deckungskapital sichergestellt.

Beispiel: AHV

Grundlagen – 1. Säule

3-Säulen-System

Vollrenten

aufgrund des massgeblichen Durchschnittseinkommens und der Beitragsdauer, IV-Renten nach 12 Monaten Wartefrist

Rentenarten

Alters- / Invalidenrente

100%

maximal
CHF 29'400

minimal
CHF 14'700

Witwen- / Witwerrente

80%

maximal
CHF 23'520

minimal
CHF 11'760

Kinder- / Waisenrente

40%

max. **CHF 11'760**

min. **CHF 5'880**

Angaben gelten für das Jahr 2023

Grundlagen – 2. Säule

Kapitaldeckungsverfahren

- Vorsorgeleistungen werden planmässig vorfinanziert.

Grundsatz: Jede Generation äufnet die Mittel für den eigenen Versicherungsschutz selbst.

Sämtliche laufenden und anwartschaftlichen Ansprüche sind durch entsprechendes Deckungskapital sichergestellt.

Beispiel: berufliche Vorsorge

- Grundsätze der beruflichen Vorsorge:
 - Die berufliche Vorsorge ermöglicht zusammen mit der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung in angemessener Weise.
 - Die berufliche Vorsorge ist für Arbeitnehmer obligatorisch.
 - Die Arbeitgeber versichern ihre Arbeitnehmer bei einer Vorsorgeeinrichtung.

Grundlagen – 2. Säule

Rentenwert-Umlageverfahren / Rentendeckungskapitalverfahren

- Finanzierung so festgelegt, dass mit ihr das Deckungskapital für alle in der Periode anfallenden Neurenten bereitgestellt werden kann.
- Für die aktiven Versicherten wird kein planmässiges Deckungskapital gebildet.
- Deckungskapital wird im Zeitpunkt des Leistungsfalls zurückgestellt.

Beispiel: Unfallversicherung

Grundlagen – 2. Säule

- Die Vorsorgeeinrichtungen müssen **jederzeit Sicherheit** dafür bieten, dass sie die übernommenen Verpflichtungen erfüllen können.
- Sie regeln das Beitragssystem und die Finanzierung, so dass die **Leistungen** im Rahmen dieses Gesetzes **bei Fälligkeit erbracht** werden können.
- Die Vorsorgeeinrichtungen haben bei der Regelung des Beitragssystems, der Finanzierung, der Kapitalanlagen und bei der Rechnungslegung den Grundsatz der **Transparenz** zu beachten.
- Der **Beitrag des Arbeitgebers** muss **mindestens gleich hoch** sein wie die gesamten Beiträge aller seiner **Arbeitnehmer**.
- Grundsatz der **Bilanzierung in geschlossener Kasse**

Grundlagen – 2. Säule

- Mit der Transparenz soll sichergestellt werden, dass
 - die tatsächliche finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtung ersichtlich wird;
 - die Sicherheit der Erfüllung der Vorsorgezwecke belegt werden kann;
 - das paritätische Organ der Vorsorgeeinrichtung seine Führungsaufgabe wahrnehmen kann;
 - die Informationspflichten gegenüber den Versicherten erfüllt werden können.

- Die Vorsorgeeinrichtungen müssen in der Lage sein, Informationen über den Kapitalertrag, den versicherungstechnischen Risikoverlauf, die Verwaltungskosten, die Deckungskapitalberechnung, die Reservebildung sowie den Deckungsgrad abgeben zu können.

Grundlagen – 2. Säule

Das BVG ist sowohl ein **Minimal- als auch ein Rahmengesetz**, es:

- regelt die **Mindestleistungen** der (obligatorischen) beruflichen Vorsorge (Kontrolle via Schattenrechnung);
- enthält Bestimmungen, welche auch für umhüllende Kassen und für rein überobligatorische Kassen gelten;
- enthält "Maximalbestimmungen"
 - zum Begünstigtenkreis
 - zur Höhe der Leistungen (Angemessenheit)
 - zur Ausgestaltung
 - Kollektivität
 - Gleichbehandlung
 - Planmässigkeit
 - Versicherungsprinzip
 - zum max. versicherbaren Lohn (30-fache max. AHV-Altersrente)

Grundlagen – 2. Säule

- BVG (Minimallösung)

BVG Kasse
(Obligatorium)

- Gesplittete Kassen

BVG Kasse
(Obligatorium)

separate Kasse
(überobligatorische Leistungen)

- Umhüllende Kassen

BVG
Schattenrechnung

Reglement deckt obligatorische
und überobligatorische
Leistungen

Grundlagen – 2. Säule

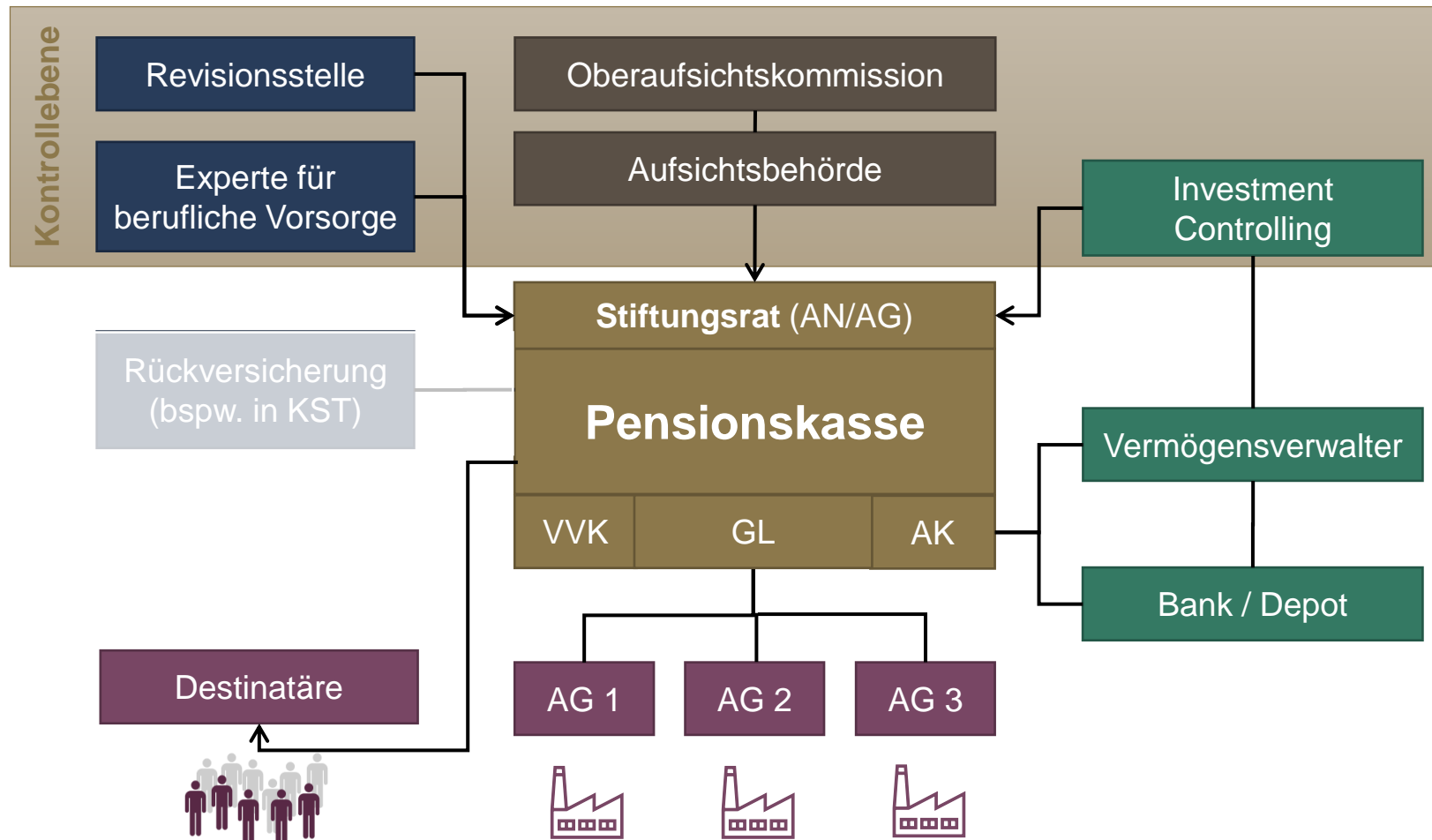
Die **Schattenrechnung** hält jene Werte fest, welche sich für jede versicherte Person im jeweiligen Zeitpunkt aus der Vorsorge gem. den Mindestvorschriften des BVG ergeben, d.h.

- versicherter Lohn gemäss BVG (= koordinierter Lohn)
- Sparbeitragssätze gemäss BVG
- Umwandlungssatz gemäss BVG
- BVG-Mindestverzinsung gemäss Beschluss des Bundesrates

Mit dieser sogenannten "Schattenrechnung" muss nachgewiesen werden, dass die Mindestvorschriften des BVG eingehalten werden.

2. PK Siemens – Organisation und Kennzahlen

PK Siemens (schematisch)



PK Siemens – Organisation und Kennzahlen

- Konzerneinrichtung (Gemeinschaftseinrichtung) der Stifterfirma Siemens Schweiz AG
- Stiftung mit einem Stiftungsrat (Stiftungsrat besteht aus 8 Mitgliedern, Vertretung AG / AN je 4)
- Duoprimat (Altersleistungen: Beitragsprimat / Risikoleistungen: Leistungsprimat)
- Geschäftsstelle (17 Mitarbeitende, 15.3 FTE)
- 15 Anschlussverträge (mit der Siemens Schweiz AG wirtschaftlich verbundene Unternehmen), bspw.
 - Siemens Healthineers International AG
 - Siemens Energy AG
 - Siemens Mobility AG
 - Yunex AG
 - Körber Supply Chain AG (vormals Siemens Logistics AG)
 - BSH Hausgeräte AG
 - Pensionskasse der Siemens-Gesellschaften in der Schweiz

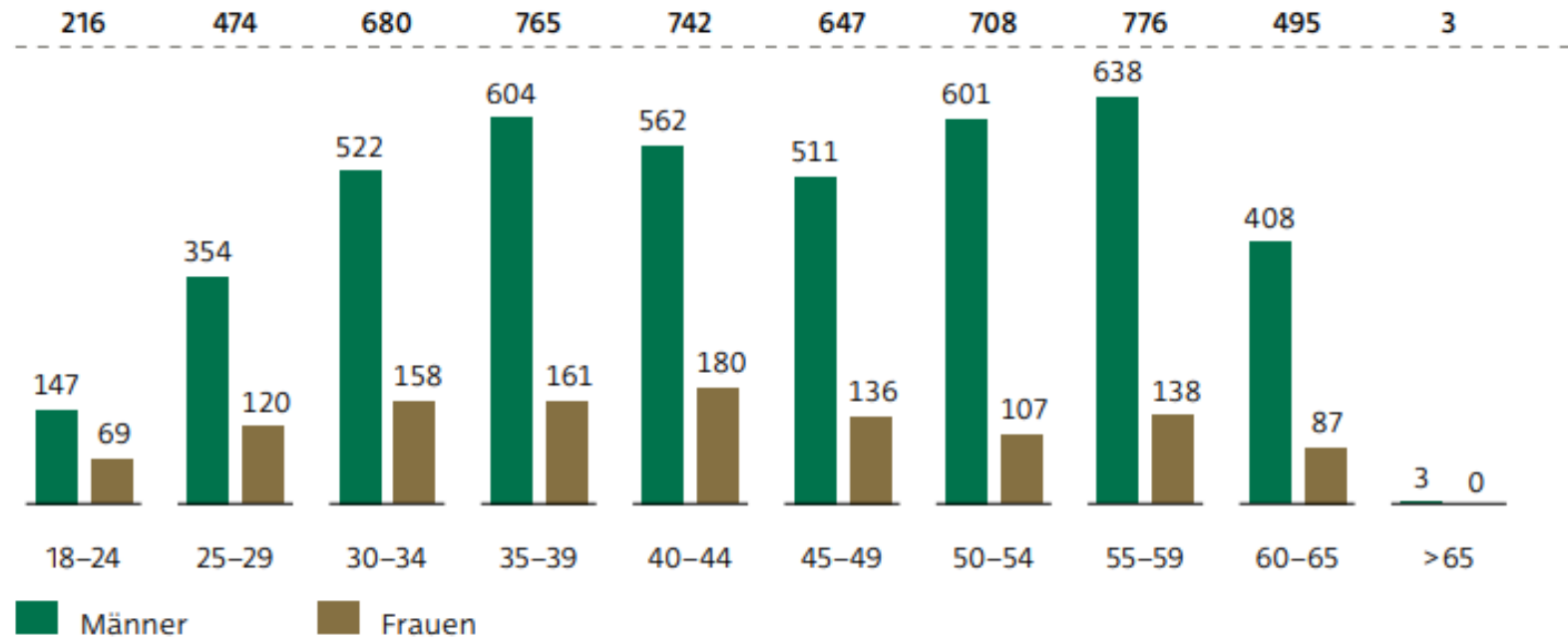
PK Siemens – Organisation und Kennzahlen

- Verzinsung Kalenderjahr 2022 6%
 Kalenderjahr 2023 1%

		Veränderung
■ Bilanzsumme per 30.09.2022	CHF 3.45 Mrd.	- CHF 0.7 Mrd.
■ Deckungsgrad per 30.09.2022	105.3%	- 14.2%
■ Destinatäre Total	10'216	
■ davon aktive versicherte Personen	5'506; 53.9%	- 579
■ davon rentenberechtigte Personen	4'710; 46.1%	- 361
■ Vorsorgekapital Total	CHF 3.25 Mrd.	- CHF 0.2 Mrd.
■ Anteil aktive versicherte Personen	39.2%	
■ Anteil rentenberechtigte Personen	60.8%	

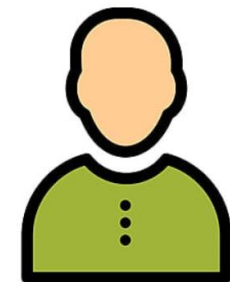
PK Siemens – Organisation und Kennzahlen

Aufteilung der aktiven Versicherten nach Altersklassen



PK Siemens – Vorstellung Siemy

- Die typische aktive versicherte Person
 - ist 43 Jahre alt (Median)
 - ist zu 79% männlich
 - ist zu 52% verheiratet
 - arbeitet 91.5% mit einem Beschäftigungsgrad 80% oder höher und
 - verdient rund CHF 106'000 (Median), bestehend aus Fixsalär und Zielbonus
- Für die Berechnungsbeispiele werden folgende Parameter verwendet
 - Anrechenbarer Lohn CHF 105'725
 - Sparguthaben im Alter 43 CHF 165'000 (davon BVG CHF 69'000)
(nicht gewichteter Durchschnitt aller 43-Jährigen)
 - Sparplanvariante Standard (72% Standard, 6% Plus, 22% Surplus)
 - Zinssatz 2% (entspricht dem Projektionszins)



Siemy

3. Finanzierung – versicherter Lohn, Beiträge, Einkäufe

Finanzierung – Einkünfte der PK Siemens

- Die Einkünfte der Pensionskasse setzen sich zusammen aus
 - reglementarischen Beiträgen AG und AN
 - Sparbeiträge
 - Risikobeiträge (inkl. Verwaltung)
 - Einkaufssummen AG und AN
 - Sanierungsbeiträgen AG und AN
 - Vermögensertrag
 - Schenkungen und Vermächtnissen

Finanzierung – versicherter Lohn 2023

- maximale AHV-Altersrente CHF 29'400
- Eintrittsschwelle 2022 CHF 22'050 (= 3/4 der max. AHV-Rente = BVG-Mindestlohn)
- Koordinationsabzug nach BVG **CHF 25'725** (= 7/8 der max. AHV-Rente)

BVG

min. 12.5% der max. AHV-Rente
7/8 der max. AHV-Rente

AHV-Lohn	Koordinierter Lohn
20'000	0
22'050	3'675
50'000	24'275
64'312	38'587
88'200	62'475
105'725	62'475
140'000	62'475
246'225	62'475



PK Siemens

min. 1/2 der max. AHV-Rente
40% des gemeldeten Lohns
max. 7/8 der max. AHV-Rente

Gemeldeter Lohn	Versicherter Lohn
20'000	0
22'050	14'700
50'000	30'000
64'312	38'587
88'200	62'475
105'725	80'000
140'000	114'275
246'225	220'500



Gemeldeter Lohn = Jahreslohn + Zielbonus + Schichtzulagen u.ä.

Finanzierung – Risikobeiträge

BVG

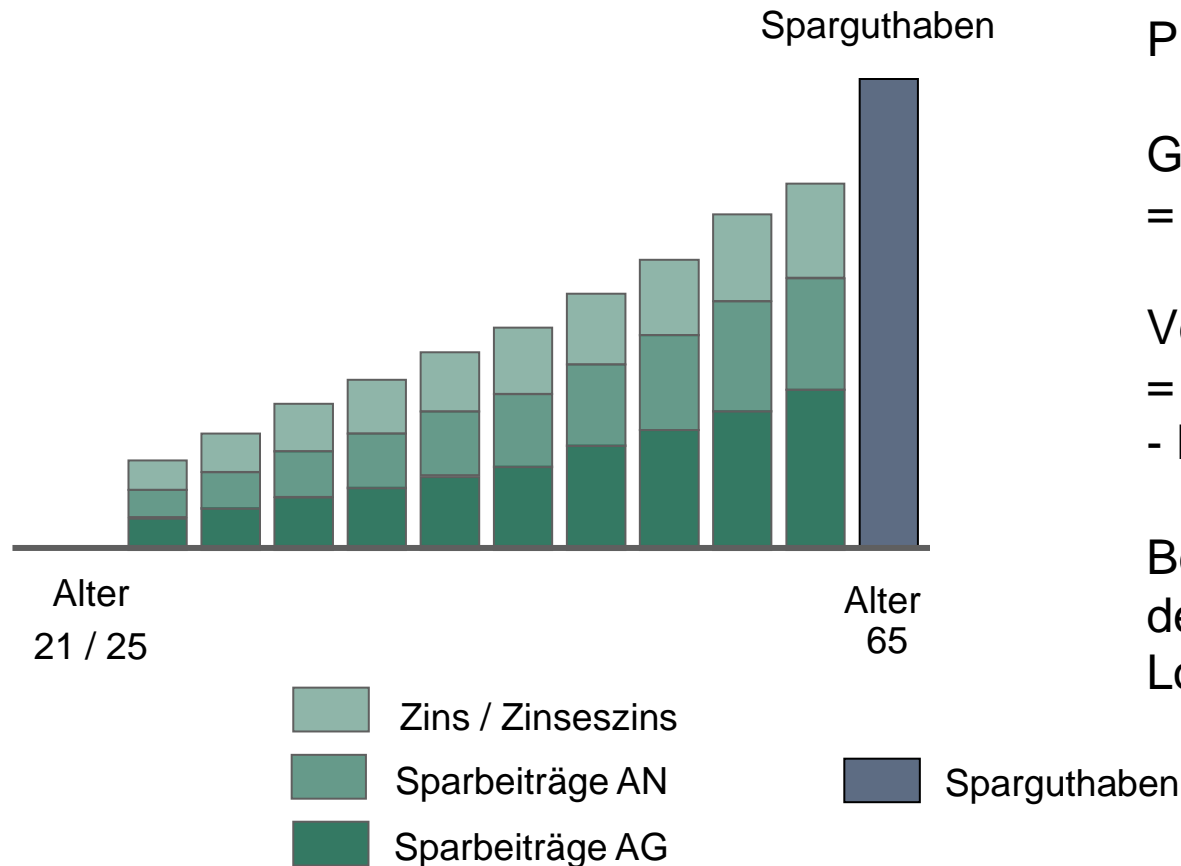
keine konkreten Vorgaben;
 Versicherungsprinzip ist
 eingehalten, wenn mindestens 4%
 aller Beiträge für die
 Finanzierung der Risiken
 Tod und Invalidität bestimmt sind.

PK Siemens

Alter*	AN	AG
18 – 20	1.5	2.5
21 – 24	1.5	2.5
25 – 34	1.5	2.5
35 – 44	1.5	2.5
45 – 54	1.5	2.5
55 – 64/65	1.5	2.5
65 – 70	1.5	2.5

* Alter = BVG-Alter = Kalenderjahr – Geburtsjahr

Finanzierung – individuelles Sparguthaben



Projektionszins 2%

Gemeldeter Lohn
= Fixsalär + Zielbonus

Versicherter Lohn
= gemeldeter Lohn
- Koordinationsabzug

Beiträge werden auf
dem versicherten
Lohn erhoben

Finanzierung – individuelles Sparguthaben

- Für aktive versicherte Personen wird ein Sparguthaben geführt.
 - Das Sparguthaben ist Grundlage für die Berechnung der Altersrente und setzt sich zusammen aus
 - Sparbeiträgen AG und AN
 - eingebrachten Austrittsleistungen (Vorsorgeeinrichtungen früherer AG)
 - Einkaufssummen von AG und AN
 - Rückzahlungen von Vorbezügen im Rahmen der Wohneigentumsförderung
 - eingebrachten Austrittsleistungen aufgrund eines Scheidungsurteils
 - Zinsen
- vermindert um
- getätigte Vorbezüge im Rahmen der Wohneigentumsförderung
 - Auszahlungen von Austrittsleistungen aufgrund eines Scheidungsurteils

Finanzierung – Sparbeiträge (Übergangsbest.)

Eintritt vor 01.07.2017

BVG

PK Siemens

Eintritt vor 01.07.2017

Alter*	in % des koord. Lohns
18 – 20	0.0
21 – 24	0.0
25 – 34	7.0
35 – 44	10.0
45 – 54	15.0
55 – 64/65	18.0
65 – 70	0.0

Alter*	Standard	Standard Plus	Standard Surplus	AG
18 – 20	0.0	0.0	0.0	0.0
21 – 24	0.0	0.0	0.0	0.0
25 – 34	6.2	6.4	6.6	6.6
35 – 44	7.8	8.5	9.2	9.2
45 – 54	9.0	10.0	11.0	11.0
55 – 64/65	11.0	12.55	14.1	14.1
65 – 70	11.0	12.55	14.1	14.1

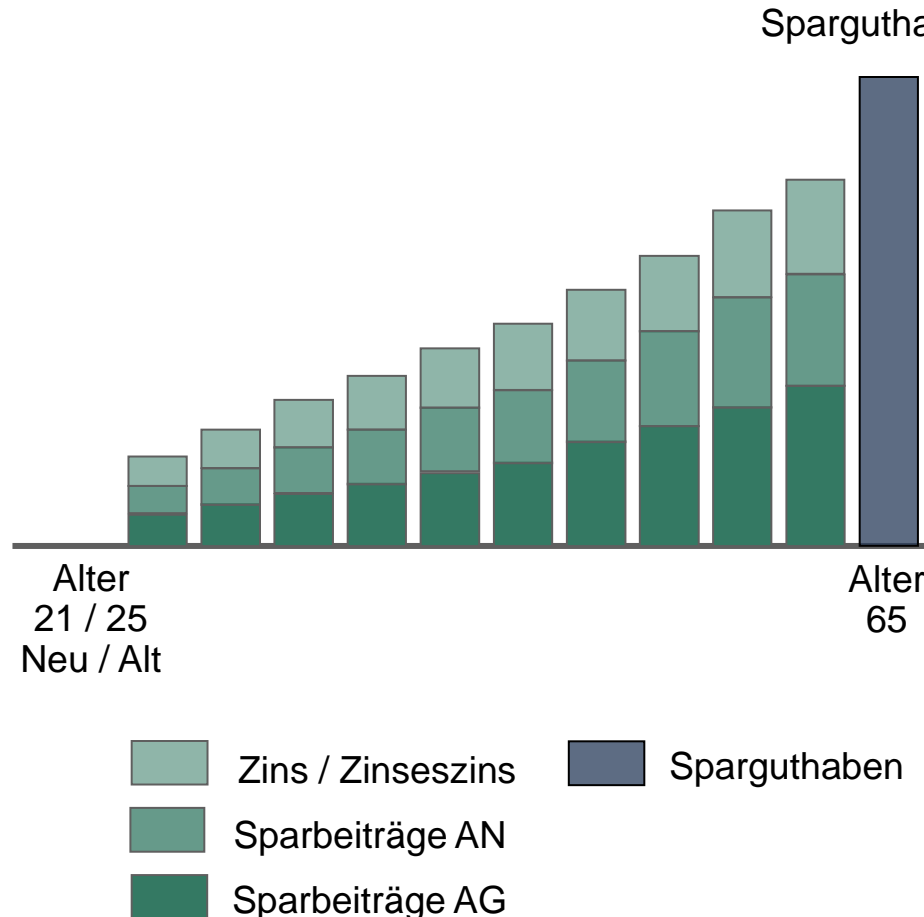
- Bei Eintritt gilt Standard
- Wahl der Sparplanvariante möglich direkt nach Eintritt bzw. per 1.1. des Folgejahres

* Alter = BVG-Alter = Kalenderjahr – Geburtsjahr



Finanzierung – individuelles Sparguthaben

Eintritt vor 01.07.2017



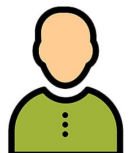
Anrechenbarer Lohn
CHF 105'725

Sparguthaben im Alter 43
CHF 165'000

Sparplanvariante
Standard

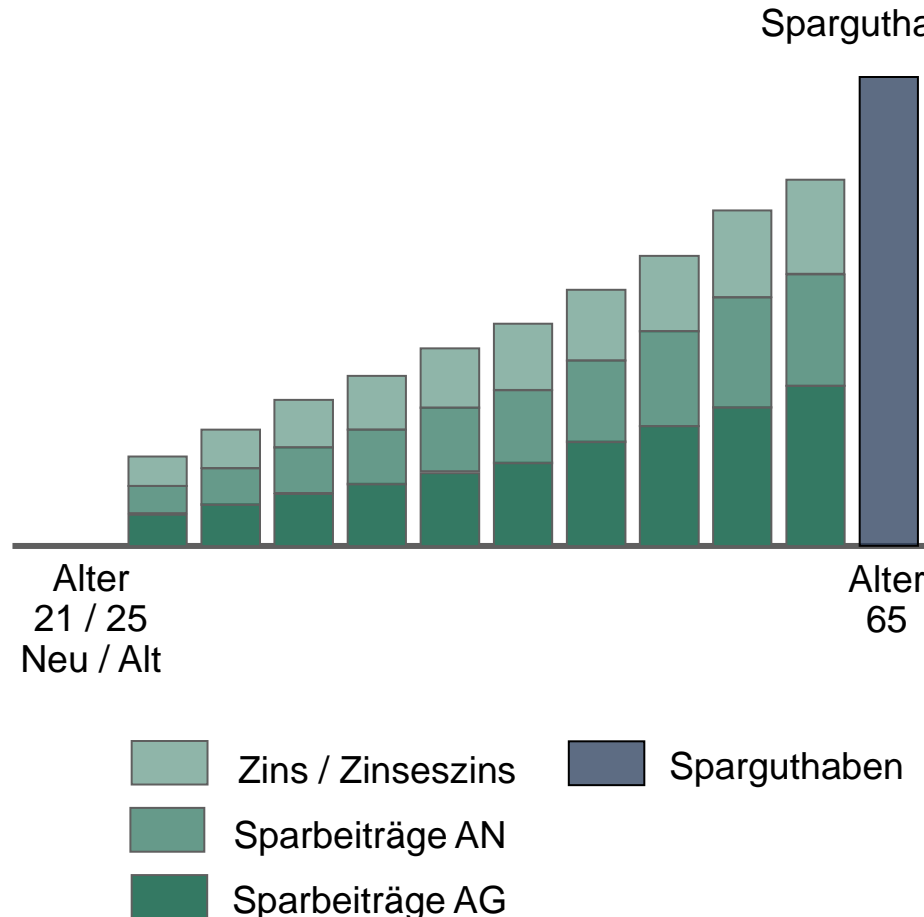
Zinssatz 2%

Sparguthaben im Alter 65
CHF 735'955



Finanzierung – individuelles Sparguthaben

Eintritt vor 01.07.2017



Anrechenbarer Lohn
CHF 105'725

Sparguthaben im Alter 43
CHF 165'000

Sparplanvariante
Standard **Plus**

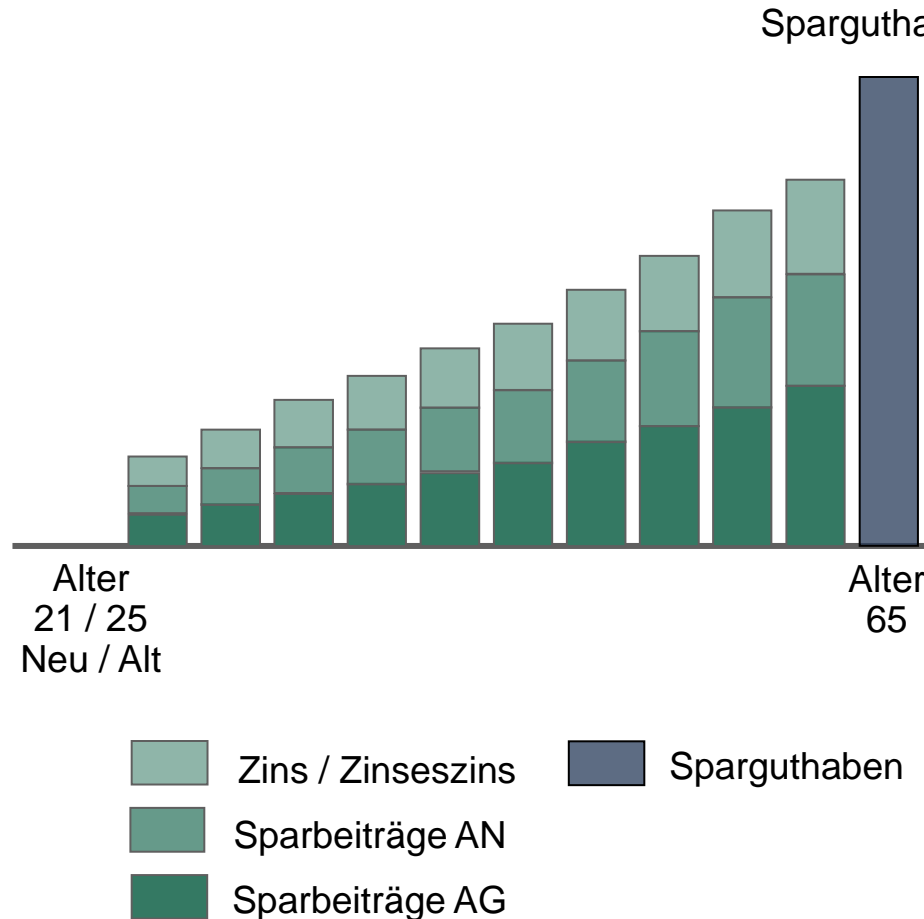
Zinssatz 2%

Sparguthaben im Alter 65
CHF 763'651 (+ 27'696)



Finanzierung – individuelles Sparguthaben

Eintritt vor 01.07.2017



Anrechenbarer Lohn
CHF 105'725

Sparguthaben im Alter 43
CHF 165'000

Sparplanvariante
Standard **Surplus**

Zinssatz 2%

Sparguthaben im Alter 65
CHF 791'346 (+ 55'391)



Finanzierung – Einkaufssummen

- Aktive versicherte Personen können das Sparguthaben durch freiwillige Einkaufssummen erhöhen (sofern kein offener Vorbezug für Wohneigentum):
 - + Höhere Altersrente
 - + Betrag der freiwilligen Einkaufssumme vermindert das steuerbare Einkommen
 - Ist der Dispositionsmöglichkeit weitgehend entzogen
 - Im Todesfall keine Rückgewähr
- 3-jährige Kapitalbezugssperre des eingebrachten Betrages
- Bei einem Kapitalbezug / Vorbezug Wohneigentum innerhalb von drei Jahren besteht das Risiko einer Nachbesteuerung
- Berechnungsbeispiel Siemy (Alter 43, Eintritt vor 1.7.2017, Standard):

■ Maximal mögliches Sparguthaben (333.3 % des versicherten Lohns)	CHF 266'640
■ Vorhandenes Sparguthaben	CHF 165'000
■ Maximal mögliche Einkaufssumme	CHF 101'640



Finanzierung – Einmaleinlage (Susten)

- Vergleichsberechnung
 - Altersrente mit UWS 6.4 (Reglement 2011)
 - Altersrente mit UWS 5.90% (1952) bis 5.00% (1961 und jünger) (Reglement 2017)
- Voller Anspruch im Alter 65
- Betrag der Einmaleinlage wird bei Pensionierung ins Sparguthaben übertragen
- Kürzungen (multiplikativ) bei
 - Vorzeitiger Pensionierung (0.25% pro Monat)
 - Kapitalbezug
 - Total-Kapitalbezug → keine Einmaleinlage
 - Teil-Kapitalbezug → Kürzung proportional zum Kapitalbezug
 - Scheidungsauszahlung
 - Vorbezug für Wohneigentum (bei Rückzahlung wird der Anspruch wieder erhöht)

4. Leistungen bei Austritt

Leistungen bei Austritt

- Bei einem Austritt hat die aktive versicherte Person die Pflicht der PK Siemens mitzuteilen, wohin die Austrittsleistung (=Sparguthaben, Freizügigkeitsleistung) überwiesen werden muss:
 - bei Stellenwechsel: zwingend an neue Vorsorgeeinrichtung
 - bei Unterbrechung: auf Freizügigkeitskonto /-police
 - Barauszahlung bei Aufnahme Selbständigkeit, Wegzug ins Ausland oder wegen Geringfügigkeit (Austrittsleistung < AN-Jahressparbeitrag)

- Bei Wegzug ins Ausland
 - Staat ausserhalb EU/EFTA: Barauszahlung ohne Einschränkung möglich
 - Staat in EU/EFTA:
 - Barauszahlung des überobligatorischen Teil immer möglich
 - BVG-Teil nur sehr eingeschränkt möglich
 - Sonderfall Liechtenstein: gilt nicht als Ausland → keine Barauszahlung möglich

Leistungen bei Austritt

- Bei Barauszahlung:
 - Notariell beglaubigte Unterschrift
 - Verheiratete Person
 - eingetragene oder nicht eingetragene Person, mit der die Lebenspartnerschaft geteilt wird
 - Ohne steuerrechtlicher Wohnsitz in der Schweiz → Abzug von Quellensteuer

- Nachdeckungsfrist: Versicherungsschutz für Tod und Invalidität bleibt ab Austritt bestehen bis
 - zum Eintritt in ein neues Vorsorgeverhältnis,
 - aber längstens bis ein Monat nach Austritt.

5. Altersleistungen

Altersleistungen

	Voraussetzungen	Höhe pro Jahr
Altersrente	<p>BVG: Erreichen des Rücktrittsalters (65 für Männer, 64 für Frauen)</p> <p>PK Siemens: Erreichen des Pensionierungsalters 65</p> <p>vorzeitige Pensionierung ab Alter 58 möglich.</p> <p>Aufschub bis max. Alter 70 (sofern Arbeitsverhältnis weiter besteht)</p> <p>Teilpensionierung ab Alter 58 in max. 3 Stufen bei Reduktion um min. 30% und Restpensum mind. 30%. Sofern kein Kapitalbezug ist eine Reduktion um 20% möglich.</p>	<p>BVG: Altersrente entspricht 6.8% des angesparten Altersguthabens</p> <p>PK Siemens: Sparguthaben x UWS / 100</p> <p>UWS Alter 65 5.0%</p> <p>Übergangsbestimmungen: Besondere UWS für die Jahrgänge 1960 (5.1%) und älter (+0.1% pro Jahrgang)</p>

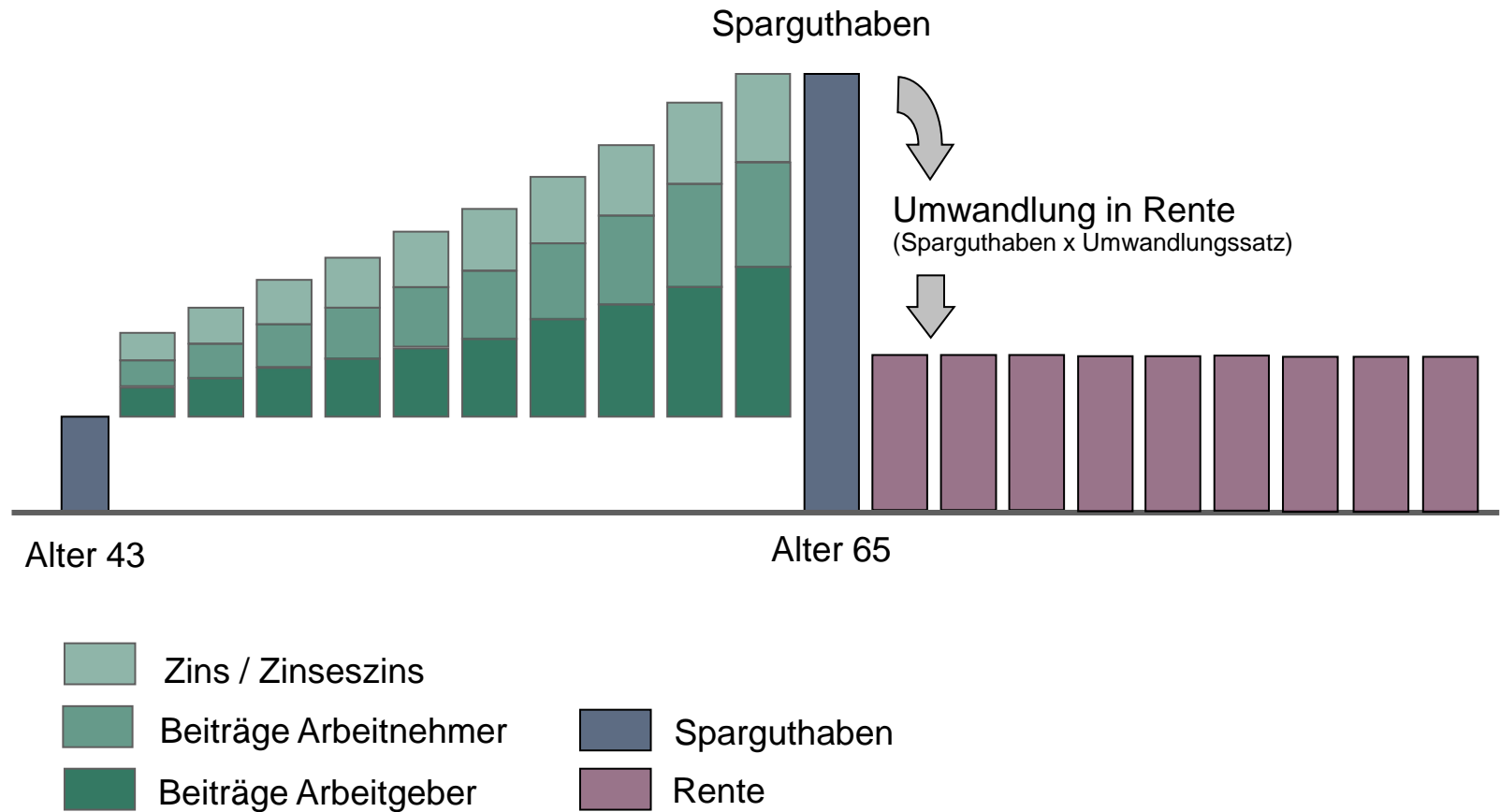
Altersleistungen

	Voraussetzungen	Höhe pro Jahr
Pensionierten-Kinderrente	<p>BVG: Kinder bis zum 18. Altersjahr; in Ausbildung bis zum 25. Altersjahr</p>	<p>BVG: 20% der Altersrente</p>
	<p>PK Siemens: Kinder bis zum 18. Altersjahr; in Ausbildung oder vollinvalid bis längstens 25 Jahre.</p>	<p>PK Siemens: 20% der Altersrente Anspruch besteht nur, falls die reglementarische Altersrente kleiner als die Summe von</p> <ul style="list-style-type: none"> - BVG-Altersrente und - BVG Pensionierten-Kinderrente
AHV-Ersatzrente	<p>PK Siemens: Auf Verlangen des Versicherten für die Dauer des vorzeitigen Bezuges einer Altersrente.</p>	<p>PK Siemens: Höchstens 100% der maximalen AHV-Altersrente; Finanzierung durch Kürzung des Altersguthabens</p>

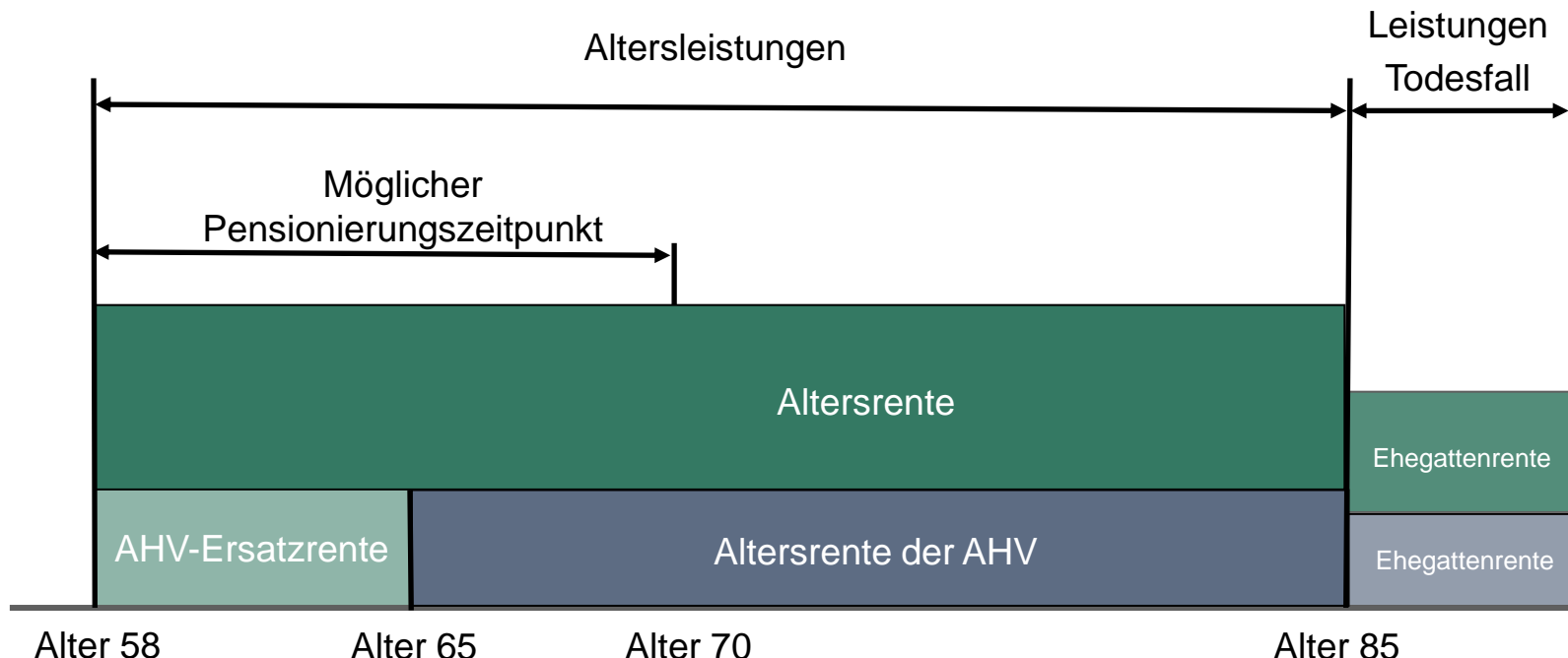
Altersleistungen

	Voraussetzungen	Höhe pro Jahr
Kapitalbezug	<p>BVG: Auf Verlangen des Versicherten möglich</p> <p>PK Siemens: Im Zeitpunkt des Altersrücktritts möglich; Antrag mindestens 1 Monat vorher; Antrag ist unwiderrufbar; beglaubigte Unterschrift Ehepartner</p>	<p>BVG: Ein Viertel des BVG-Altersguthabens</p> <p>PK Siemens: bis 100% des Sparguthabens</p>

Altersleistungen – Berechnung Altersrente



Altersleistungen – Übersicht Leistungsarten



Ordentliches Pensionierungsalter

Alter 85
 Ø Lebenserwartung:
 ♀ 87.7 Jahre (2021)
 ♂ 84.9 Jahre (2021)
 Quelle: BFS

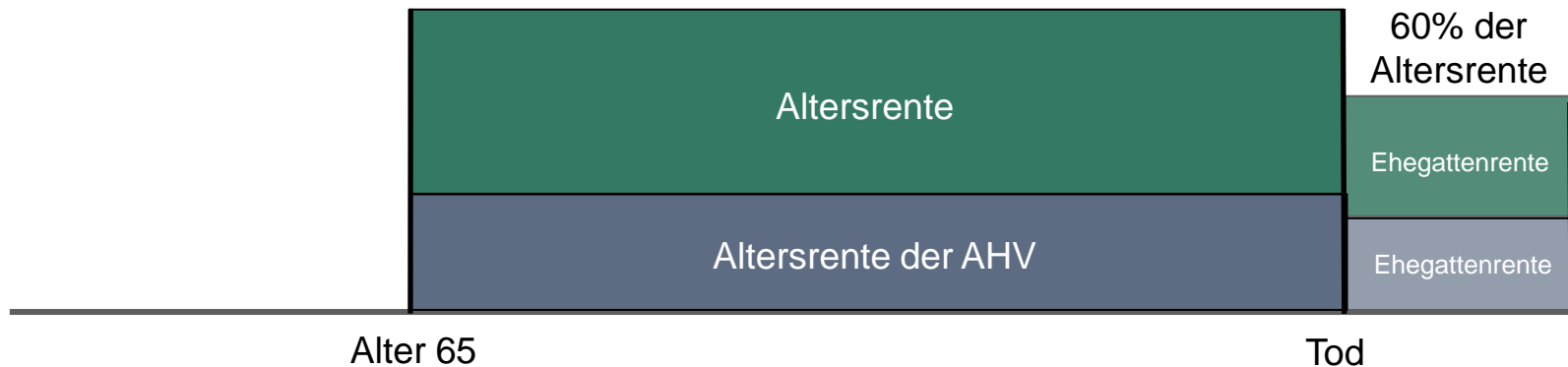
- Leistungen der AHV
- Leistungen der Pensionskasse

Option
Kapital statt Altersrente

Altersleistungen – Basis-Berechnung Siemy

Eintritt vor 01.07.2017 / Alter 65 / Beitragsvariante Standard

Sparguthaben 65 CHF 735'955
 Umwandlungssatz **5.30%** (Ü-Best. Jg. 1958)



PK-Leistungen p.a.:

Altersrente CHF 39'012

Ehegattenrente CHF 23'412

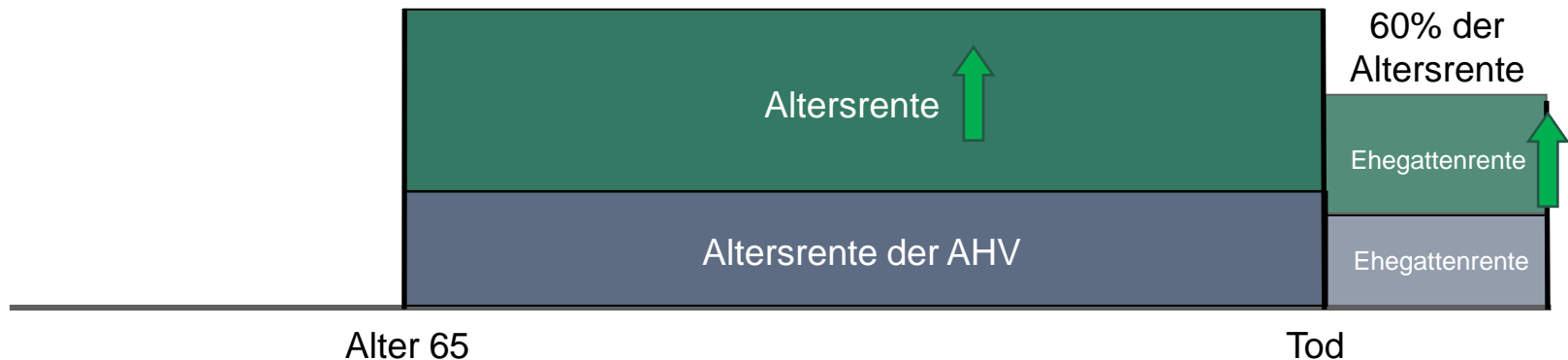


Altersleistungen – Berechnungen Siemy

Eintritt vor 01.07.2017 / Alter 65 / Beitragsvariante Standard **Plus**

Sparguthaben 65 CHF 763'651 + CHF 27'696
 Umwandlungssatz 5.30% (Ü-Best. Jg. 1958)

Vergleich
PK-Leistungen p.a.:
 Altersrente CHF 39'012
 Ehegattenrente CHF 23'412



PK-Leistungen p.a.:

Altersrente CHF 40'476

Ehegattenrente CHF 24'288

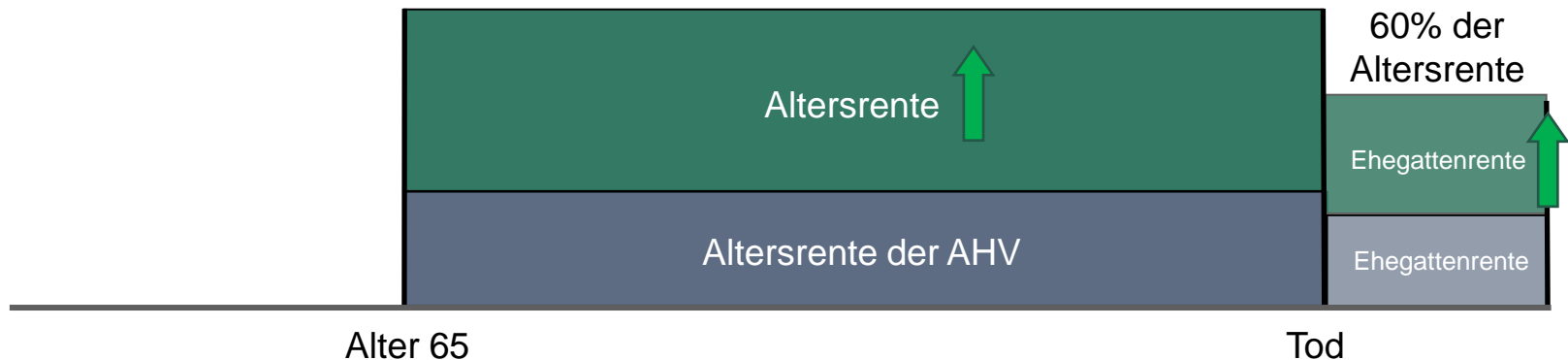


Altersleistungen – Berechnungen Siemy

Eintritt vor 01.07.2017 / Alter 65 / Beitragsvariante Standard **Surplus**

Sparguthaben 65 CHF 791'346 + CHF 55'391
 Umwandlungssatz 5.30% (Ü-Best. Jg. 1958)

Vergleich
PK-Leistungen p.a.:
 Altersrente CHF 39'012
 Ehegattenrente CHF 23'412



PK-Leistungen p.a.:

Altersrente CHF 41'952

Ehegattenrente CHF 25'176

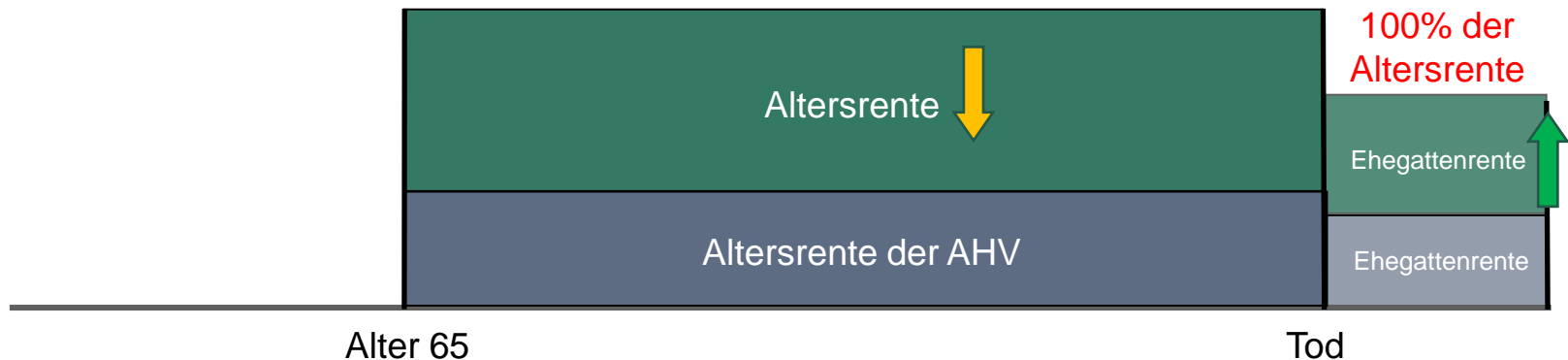


Altersleistungen – Berechnungen Siemy

Eintritt vor 01.07.2017 / Alter 65 / Beitragsvariante Standard / **Erhöhung Anwartschaft**

Sparguthaben 65 CHF 735'955
 Umwandlungssatz 5.30% (Ü-Best. Jg. 1958)
 Kürzungssatz für ER **10.00%** - CHF 73'595

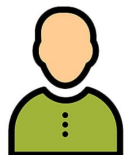
Vergleich
 PK-Leistungen p.a.:
 Altersrente CHF 39'012
 Ehegattenrente CHF 23'412



PK-Leistungen p.a.:

Altersrente CHF 35'112

Ehegattenrente CHF 35'112

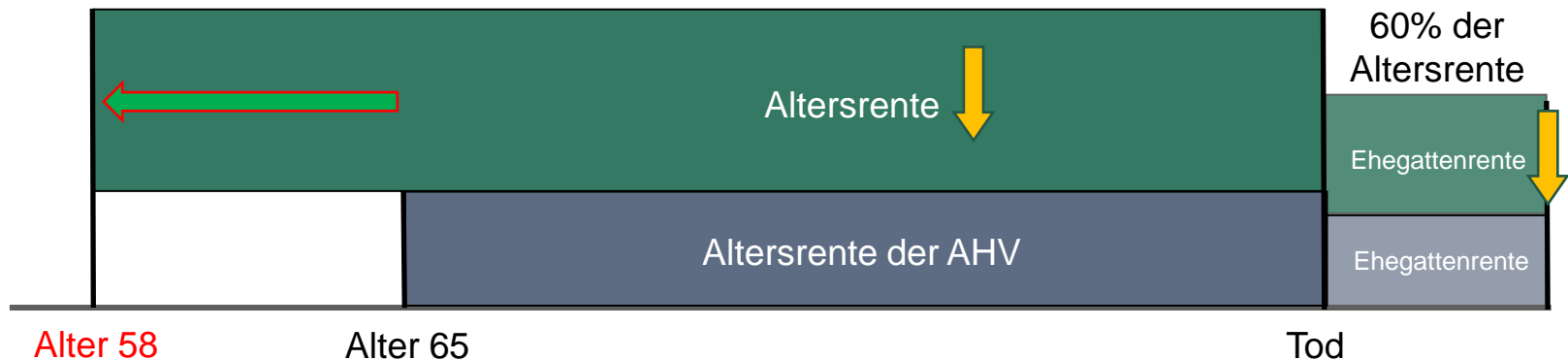


Altersleistungen – Berechnungen Siemy

Eintritt vor 01.07.2017 / Alter **58** / Beitragsvariante Standard

Sparguthaben 65	CHF 735'955	
Sparguthaben 58	CHF 518'502	- CHF 217'453
Umwandlungssatz	4.25%	statt 5.30%

Vergleich
PK-Leistungen p.a.:
 Altersrente CHF 39'012
 Ehegattenrente CHF 23'412



PK-Leistungen p.a.:

Altersrente	CHF 22'044	Ehegattenrente	CHF 13'236
-------------	------------	----------------	------------



Altersleistungen – Berechnungen Siemy

Eintritt vor 01.07.2017 / Alter **58** / Beitragsvariante Standard / **AHV-Ersatzrente**

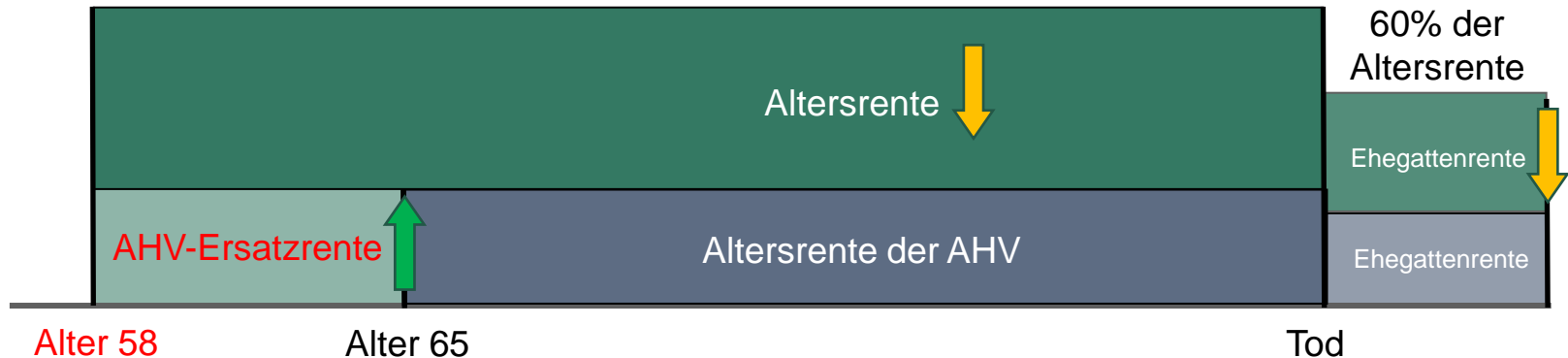
Sparguthaben 65	CHF 735'955	
Sparguthaben 58	CHF 518'502	- CHF 217'453
Umwandlungssatz	4.25%	statt 5.30%
Barwertfaktor 7 J.	6.542	- CHF 192'335

Vergleich

PK-Leistungen p.a.:

Altersrente CHF 39'012

Ehegattenrente CHF 23'412



PK-Leistungen p.a.:

Altersrente	CHF 13'872
<u>AHV-Ersatzrente</u>	<u>CHF 29'400</u>
Total (bis 65)	CHF 43'272

Ehegattenrente CHF 8'328



Altersleistungen – Berechnungen Siemy

Eintritt vor 01.07.2017 / Alter **58** / Beitragsvariante Standard / **AHV-Ersatzrente** / **Erhöhung Anwartschaft**

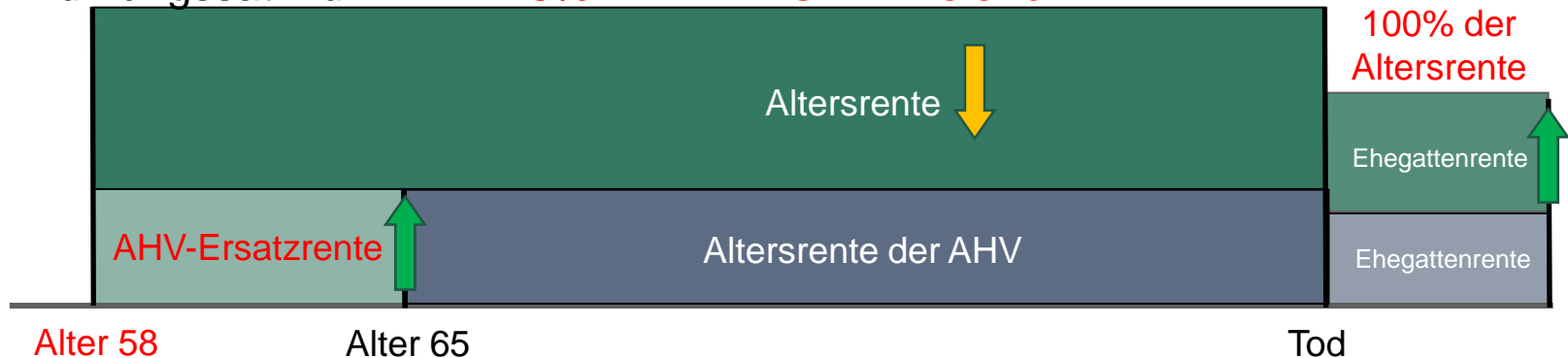
Sparguthaben 65	CHF 735'955	
Sparguthaben 58	CHF 518'502	- CHF 217'453
Umwandlungssatz	4.25%	statt 5.30%
Barwertfaktor 7 J.	6.542	- CHF 192'335
Kürzungssatz für ER	7.76%	- CHF 25'310

Vergleich

PK-Leistungen p.a.:

Altersrente CHF 39'012

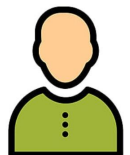
Ehegattenrente CHF 23'412



PK-Leistungen p.a.:

Altersrente	CHF 12'792
AHV-Ersatzrente	CHF 29'400
Total (bis 65)	CHF 42'192

Ehegattenrente CHF 12'792

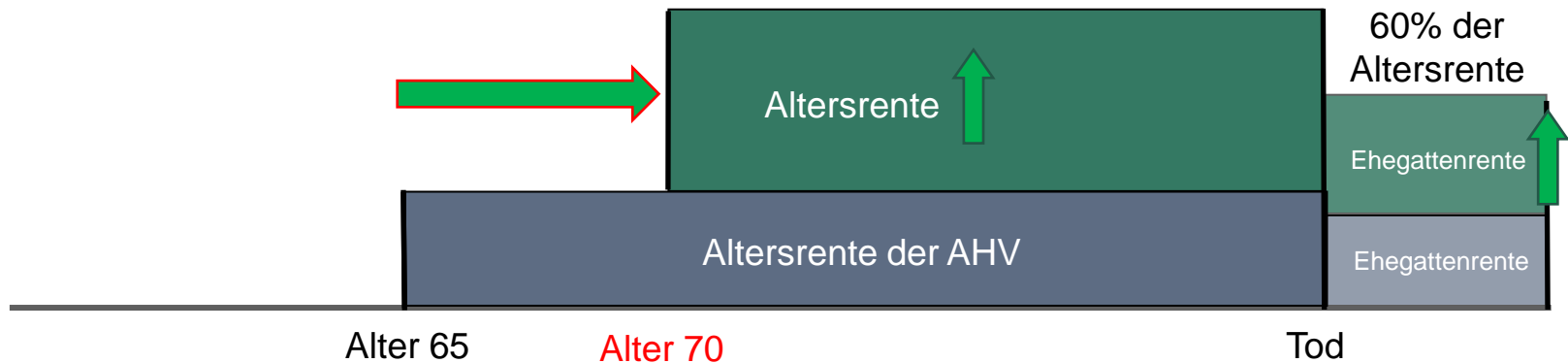


Altersleistungen – Berechnungen Siemy

Eintritt vor 01.07.2017 / Alter 70 / Beitragsvariante Standard

Sparguthaben 65	CHF 735'955	
Sparguthaben 70	CHF 910'806	+ CHF 174'851
Umwandlungssatz	6.05%	statt 5.30%

Vergleich
PK-Leistungen p.a.:
 Altersrente CHF 39'012
 Ehegattenrente CHF 23'412



PK-Leistungen p.a.:

Altersrente	CHF 55'104	Ehegattenrente	CHF 33'072
-------------	------------	----------------	------------

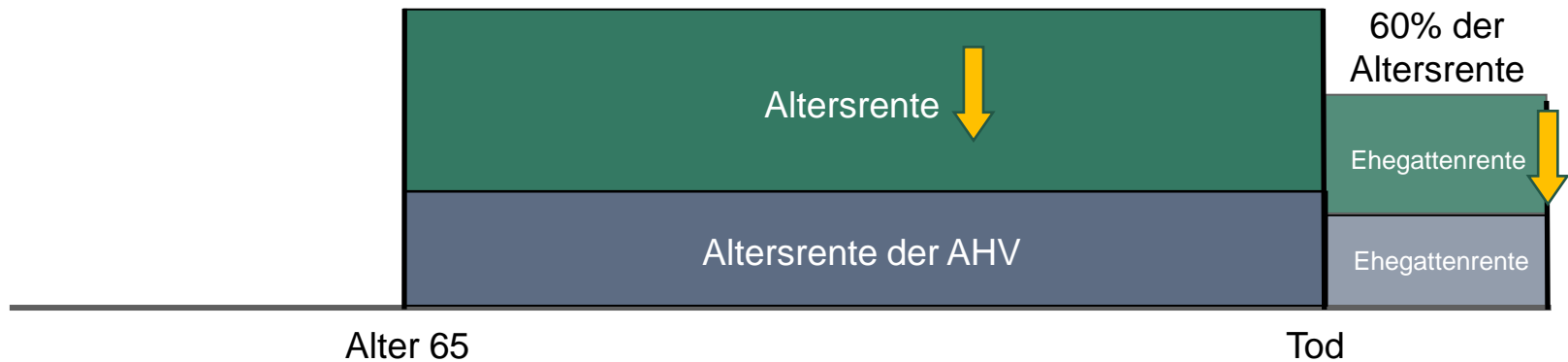


Altersleistungen – Berechnungen Siemy

Eintritt vor 01.07.2017 / Alter 65 / Beitragsvariante Standard / **Kapitalbezug**

Sparguthaben 65 CHF 735'955
 Umwandlungssatz 5.30%
 Kapitalbezug **50%** - CHF 367'977

Vergleich
PK-Leistungen p.a.:
 Altersrente CHF 39'012
 Ehegattenrente CHF 23'412



PK-Leistungen p.a.:

Altersrente CHF 19'512
 Alterskapital CHF **367'977**

Ehegattenrente CHF 11'712



Altersleistungen – Rente oder Kapital

	Rentenbezug	Kapitalbezug
Sicherheit des Einkommens	Lebenslang garantiertes Einkommen	Abhängig von der Anlagestrategie
Höhe des Einkommens	Abhängig vom Umwandlungssatz der Pensionskasse	Abhängig von der Anlagestrategie
Steuern	Rente zu 100% als Einkommen steuerbar	Einmalige Besteuerung zum Zeitpunkt des Kapitalbezugs (getrennt vom übrigen Einkommen), danach Kapital als Vermögen und Kapitalerträge als Einkommen steuerbar
Hinterbliebener Ehepartner	Witwen- bzw. Witwerrente von 60% der Altersrente des verstorbenen Ehepartners	Je nach Planung Einkommensbezüge in unveränderter Höhe möglich
Andere Hinterbliebene	Keine Rente an erwachsene Kinder mit abgeschlossener Ausbildung, je nach Pensionskasse Rente an Konkubinatspartner möglich	Begünstigung unter Berücksichtigung des Erbrechts möglich

Quelle: VZ VermögensZentrum

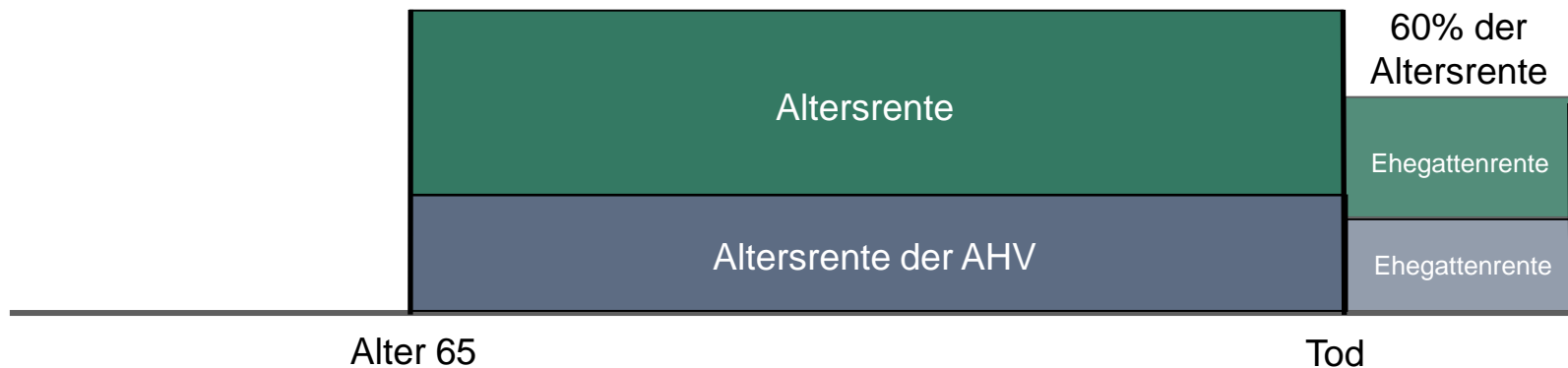


Altersleistungen – Berechnung Siemy

Eintritt vor 01.07.2017 / Alter 65 / Berechnung nach BVG (Mindestgesetz)

Sparguthaben 65 **CHF 392'363**
 Umwandlungssatz **6.8% (BVG Alter 65)**

Vergleich
PK-Leistungen p.a.:
 Altersrente **CHF 39'012**
 Ehegattenrente **CHF 23'412**



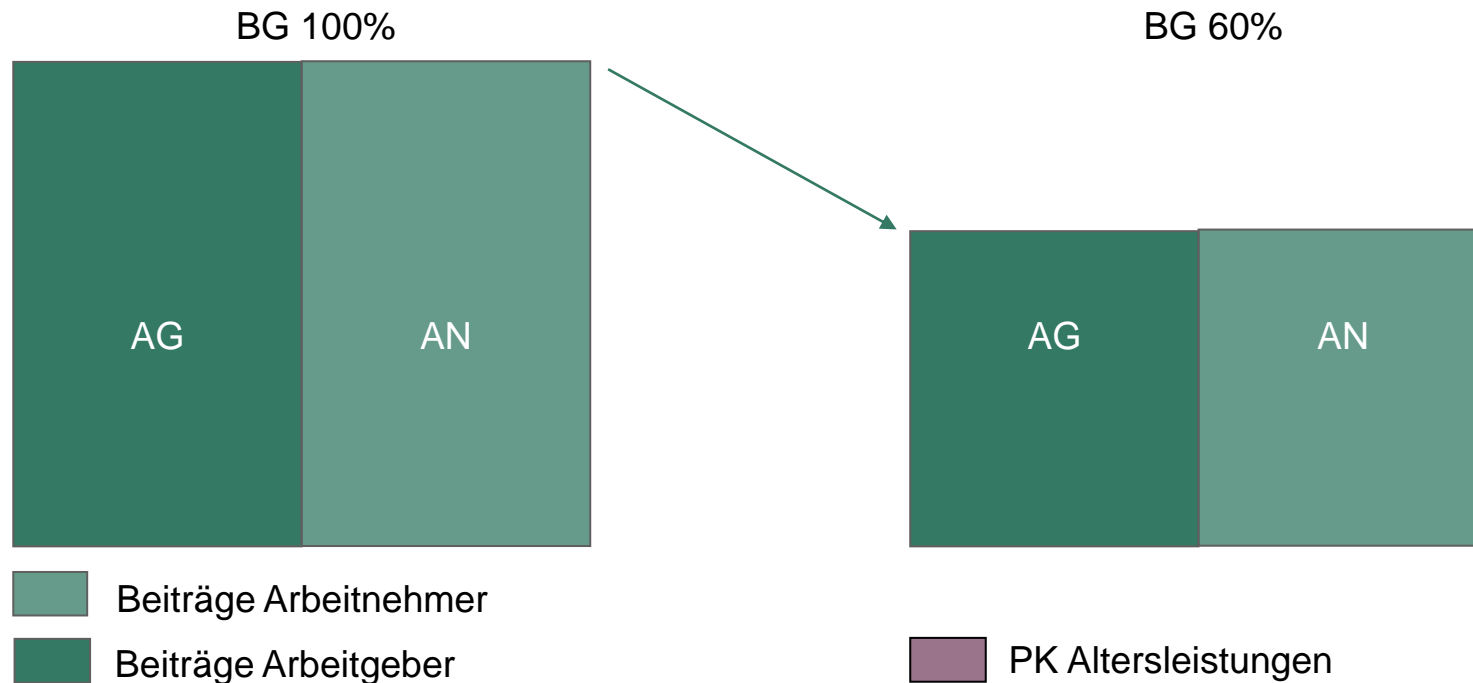
PK-Leistungen p.a.:

Altersrente	CHF 26'688	Ehegattenrente	CHF 16'020
-------------	------------	----------------	------------



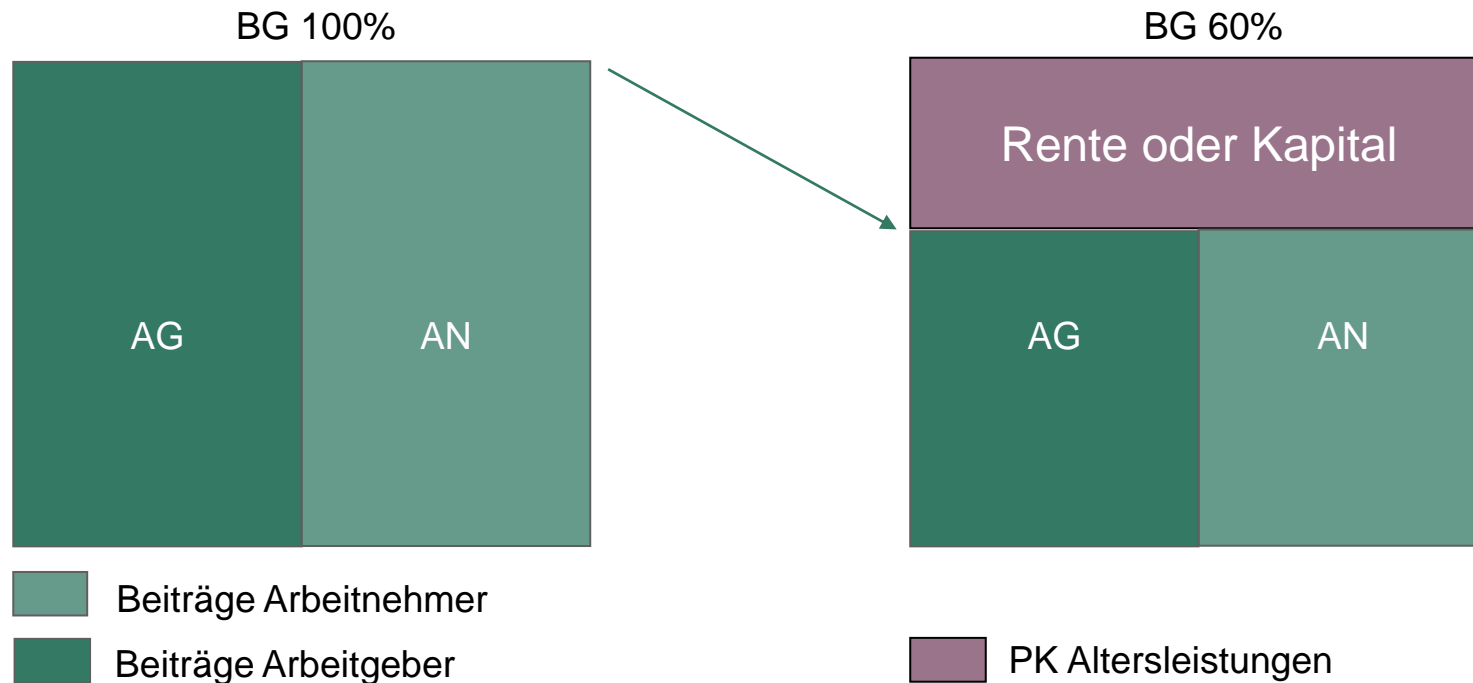
Altersleistungen – BG-Reduktion ab Alter 58

Ohne Folgen in der PK (analog zur BG-Reduktion vor Alter 58)



Altersleistungen – BG-Reduktion ab Alter 58

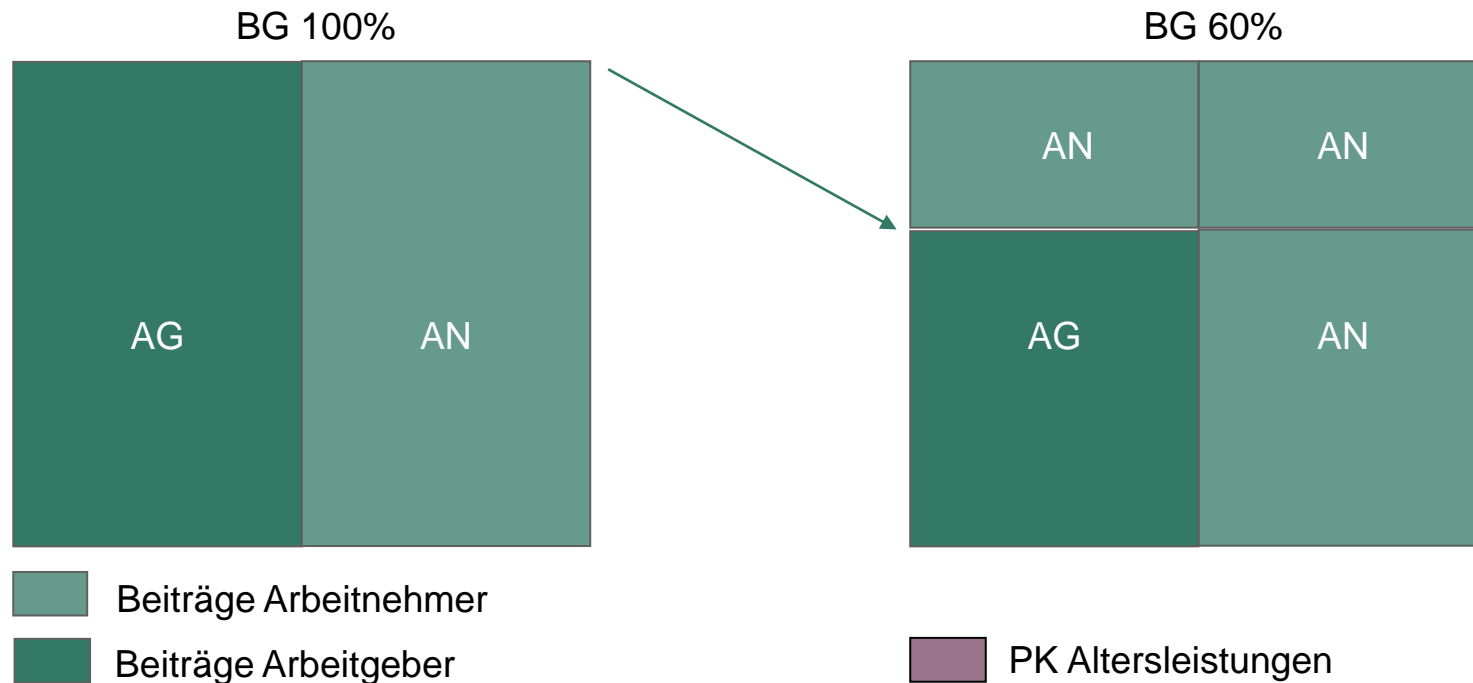
Teilpensionierung



- maximal 3 Schritte
- BG-Reduktion mind. 30% (falls nur Rente auch 20% möglich)
- Restpensum mind. 30%
- maximal 2 Kapitalbezüge erlaubt

Altersleistungen – BG-Reduktion ab Alter 58

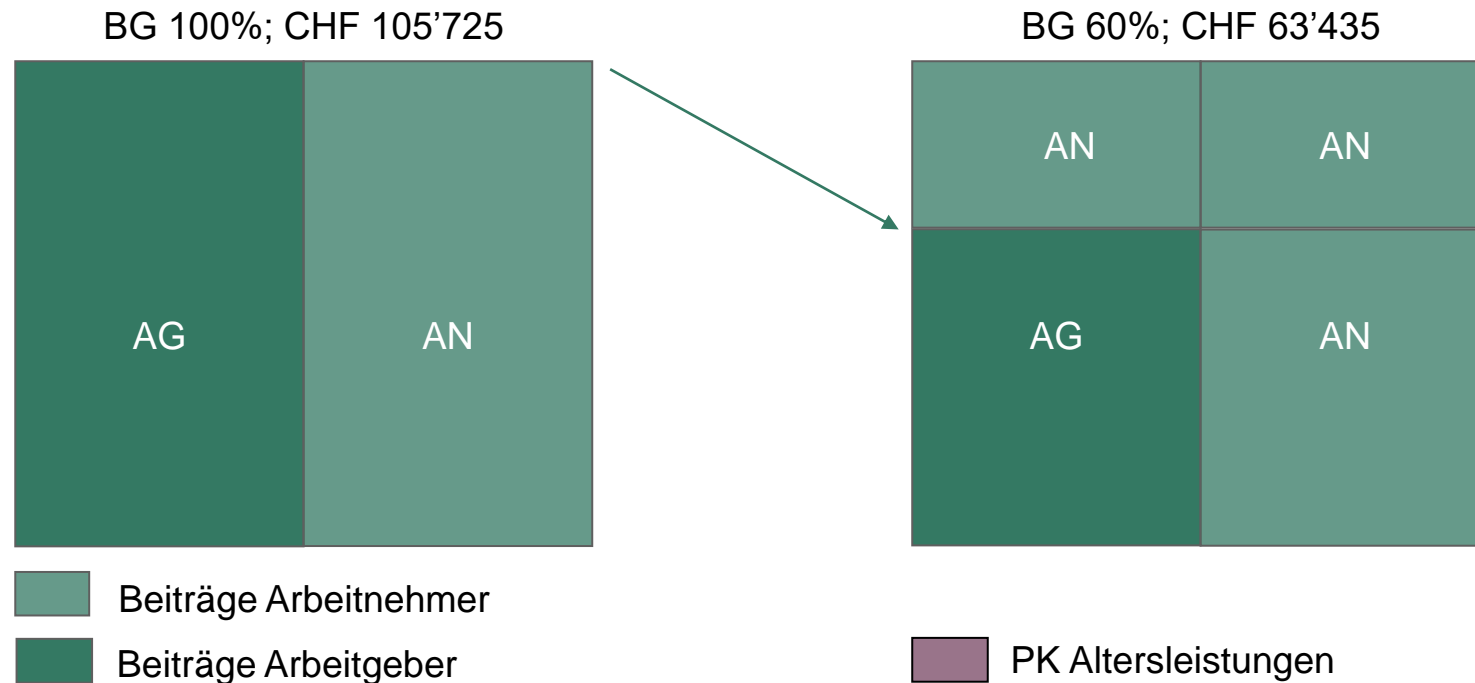
Weiterversicherung des bisherigen Lohns (Art. 9 Reglement)



- BG-Reduktion höchstens 50%
- Beendigung
 - durch Teil- oder Totalpensionierung
 - sobald zusätzliches Erwerbseinkommen mit BVG-Versicherungspflicht

Altersleistungen – BG-Reduktion ab Alter 58

Eintritt vor 01.07.2017 / Weiterversicherung des bisherigen Lohns (Art. 9 Reglement) – **Beispiel**



AG-Beiträge p.m.	1'106.65
AN-Beiträge p.m.	1'040.00
Total p.m.	2'146.65

AG-Beiträge p.m.	664.00
AN-Beiträge p.m.	1'482.65
Total p.m.	2'146.65



6. Risikoleistungen und Begünstigtenordnung

Risikoleistungen – Invalidität

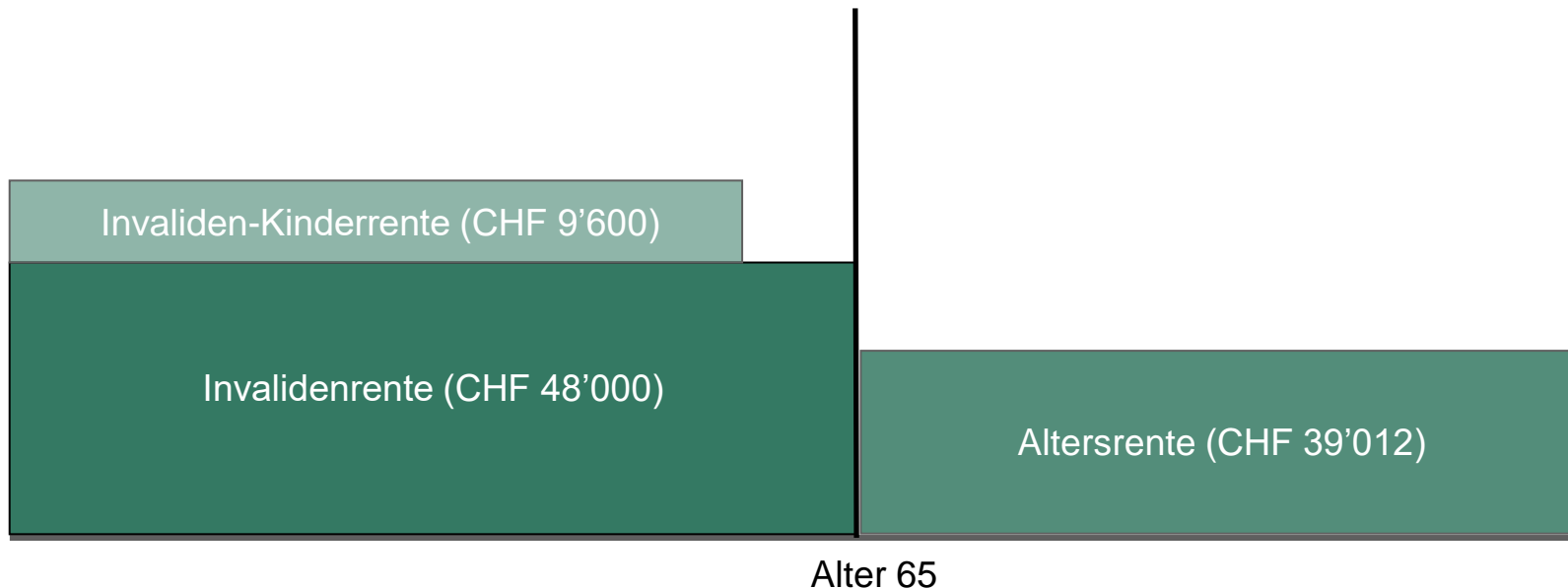
	Voraussetzungen	Höhe pro Jahr
Invalidenrente	<p>BVG: IV-Grad mind. 40% / Anspruch 25% 41% / 27.5% 42% / 30.0% 43% / 32.5% 44% / 35.0% 45% / 37.5% 46% / 40.0% 47% / 42.5% 48% / 45.0% 49% / 47.5% 50 – 69% / gemäss IV-Gad 70%+ / 100%</p> <p>PK Siemens: keine Abweichung gegenüber BVG</p>	<p>BVG: Mit dem gleichen UWS wie Altersrenten im Rücktrittsalter berechnet, aber ohne zukünftige Zinsen</p> <p>PK Siemens: Bei voller Invalidität 60% des versicherten Lohnes</p>

Risikoleistungen – Invalidität

	Voraussetzungen	Höhe pro Jahr
Invaliden-Kinderrente	<p>BVG: Kinder bis zum 18. Altersjahr; in Ausbildung bis zum 25. Altersjahr</p> <p>PK Siemens: Leistungsbezüger mit Kindern unter 18 Jahren; in Ausbildung oder vollinvalid bis längstens 25 Jahre</p>	<p>BVG: Die Kinderrente beträgt 20% der versicherten resp. bezogenen BVG-Invalidenrente.</p> <p>PK Siemens: Die Kinderrente beträgt 20% der bezogenen Invalidenrente.</p>

Risikoleistungen – Invalidität Siemy

Eintritt vor 01.07.2017



- Invalidenrente 60% des versicherten Lohns
- Invaliden-Kinderrente 20% der Invalidenrente (bis Alter 18, max. 25 bei Ausbildung)
- Beitragsbefreiung → Gutschrift der AG/AN-Sparbeiträge durch PK Siemens



Risikoleistungen – Tod

	Voraussetzungen	Höhe pro Jahr
Ehegattenrente	<p>BVG:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterhaltspflichtige Kinder od. – Ehegatte mindestens 45 Jahre alt und die Ehe dauerte mind. 5 Jahre <p>PK Siemens:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterhaltspflichtige Kinder bzw. Schwangerschaft und Lebensgeburt innert 300 Tagen oder – Ehegatte mindestens 40 Jahre alt und die Ehe dauerte mind. 3 Jahre 	<p>BVG:</p> <p>60% der bezogenen Alters- oder Invalidenrente bzw. der versicherten Invalidenrente</p> <p>PK Siemens:</p> <p>Aktivversicherte / Invalidenrentner:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Temporär 40% des versicherten Lohns, anschliessend - Lebenslang 60% der versicherten Altersrente; <p>Altersrentner: 60% der ausgerichteten Altersrente; Anwartschaft kann bei Pensionierung zu Lasten der Altersrente nach oben (bis 100% der Altersrente) erhöht werden.</p>

Risikoleistungen – Tod

	Voraussetzungen	Höhe pro Jahr
Ehegattenrente (Fortsetzung)		<p>PK Siemens: Bei Altersunterschied > 10 Jahre: monatlich Kürzung um je 0.25% pro übersteigendem Monat</p> <p>Heirat nach Rentenbeginn: BVG- Ehegattenrente</p>
Rente für den geschiedenen Ehegatten	<p>BVG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ehe hat mindestens 10 Jahre gedauert - Scheidungsurteil sieht lebenslängliche Rente vor <p>PK Siemens: Analog BVG</p>	<p>BVG: BVG-Ehegattenrente</p> <p>PK Siemens: Analog BVG.</p>

Risikoleistungen – Tod

	Voraussetzungen	Höhe pro Jahr
Lebenspartner rente	<p>PK Siemens:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterhaltspflichtige Kinder bzw. Schwangerschaft und Lebensgeburt innert 300 Tagen oder – Lebenspartner mindestens 45 Jahre alt und die Lebensgemeinschaft dauerte mind. 5 Jahre <p>Lebensgemeinschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ununterbrochen mind. 5 Jahre in einer ständigen ungeteilten Wohngemeinschaft sowie an einem festen gemeinsamen Wohnort - Ununterbrochen unverheiratet - Lebensgemeinschaft muss zu Lebzeiten angemeldet werden. 	<p>PK Siemens: analog Ehegattenrente</p>

Risikoleistungen – Tod

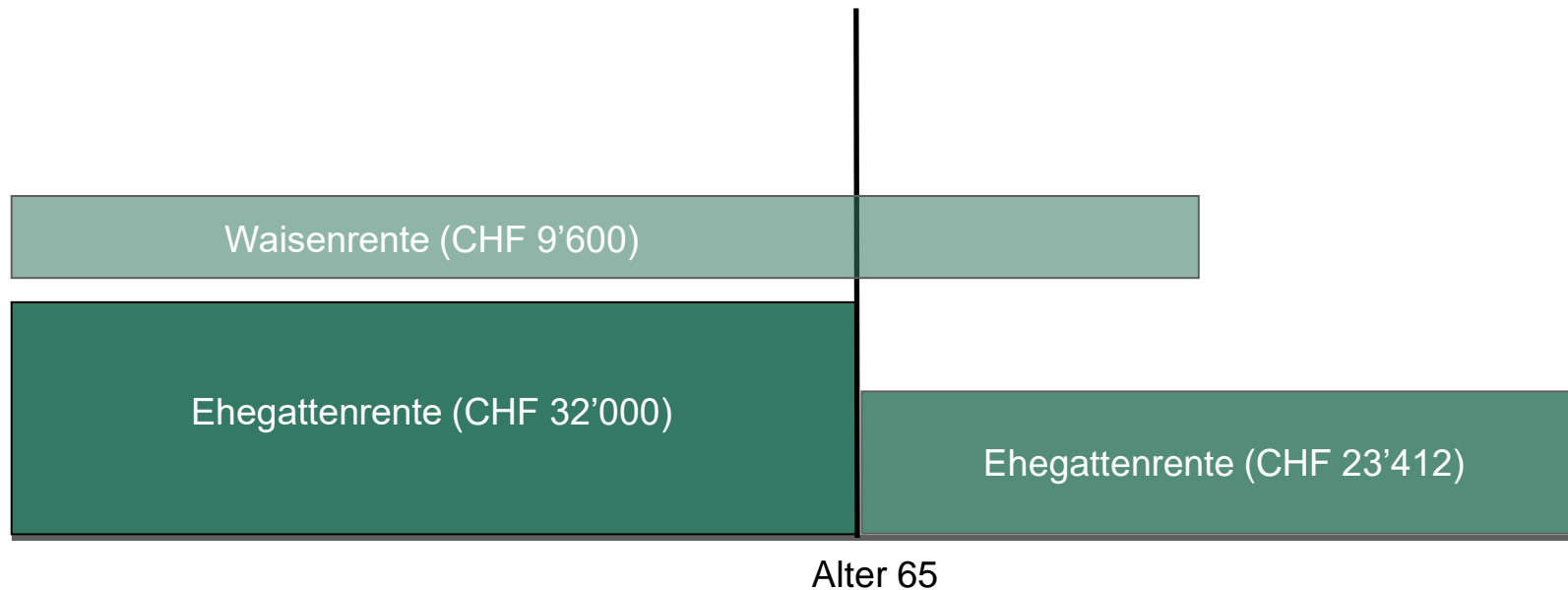
	Voraussetzungen	Höhe pro Jahr
Lebenspartnerrente (Fortsetzung)	<p>PK Siemens: Lebenspartner von Altersrentnern müssen die Bedingungen im Zeitpunkt der ordentlichen Pensionierung schon erfüllen.</p>	
Waisenrente	<p>BVG: Waisen bis zum 18. Altersjahr; in Ausbildung bis zum 25. Altersjahr</p> <p>PK Siemens: Waisen unter 18 Jahren; in Ausbildung oder vollinvalid bis längstens 25 Jahre</p>	<p>BVG: Die Waisenrente beträgt 20% der versicherten resp. ausgerichteten Invalidenrente oder Altersrente.</p> <p>PK Siemens: Die Waisenrente beträgt 20% der versicherten Invalidenrente bzw. 20% der ausgerichteten Invaliden- oder Altersrente. Bei Vollwaisen doppelte Rente</p>

Risikoleistungen – Tod

	Voraussetzungen	Höhe pro Jahr
Kapital- abfindung	<p>PK Siemens: Ehegatte eines Versicherten, falls die Bedingungen für eine Ehegattenrente nicht erfüllt sind</p> <p>Keine Kapitaloption für Lebenspartner eines Versicherten</p>	<p>PK Siemens: Todesfallkapital (Sparguthaben), aber mindestens Abfindung in der Höhe der dreifachen Jahres-Ehegattenrente.</p> <p>Stirbt der Versicherte infolge Krankheit ist der Bezug der Ehegattenrente in Kapitalform möglich.</p>
Todesfall- kapital	<p>PK Siemens: Gemäss Begünstigtenordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> Ehegatte Rentenberechtigte Kinder Unterhalt gemeinsame Kinder, Lebenspartner, Unterstützung) Kinder ohne Rentenanspruch, Eltern, Geschwister 	<p>PK Siemens: Bei Tod eines Versicherten oder Invalidenrentners: Sparguthaben abzgl. Barwert für Hinterlassenenleistungen.</p> <p>Bei Tod eines Altersrentners 300% abzgl. der bereits ausgerichteten Leistungen (zzgl. allfällige nicht bezogene AHV-Ersatzrenten)</p>

Risikoleistungen – Tod Siemy

Eintritt vor 01.07.2017



- Ehegattenrente
 - 40% des versicherten Lohns
 - 60% der versicherten Altersrente
- Waisenrente 20% der versicherten Invalidenrente (bis Alter 18, max. 25 bei Ausbildung)



Risikoleistungen – Teuerungsausgleich

- Art. 36 Abs. 1 BVG - Anpassung an die Preisentwicklung
Hinterlassenen- und Invalidenrenten, deren Laufzeit 3 Jahre überschritten hat, werden bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters nach Anordnung des Bundesrates der Preisentwicklung angepasst.

- Art. 48 des Vorsorgereglements der PK Siemens
 - ¹ Über eine allfällige Anpassung der laufenden reglementarischen Renten befindet der Stiftungsrat jährlich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Pensionskasse. Der Entscheid wird im Anhang der Jahresrechnung der Pensionskasse erläutert.
 - ² Hinterlassenen- und Invalidenrenten gemäss BVG werden nach Massgabe von Art. 36 Abs. 1 BVG angepasst, wenn und soweit die gesetzlichen Mindestleistungen, einschliesslich der gesetzlichen Teuerungsanpassungen, die reglementarischen Leistungen übersteigen.

- **Anrechnungsprinzip** (BGE 127 V 264): Die Pensionskasse ist nicht verpflichtet, ihre reglementarische Rente anzupassen, solange die BVG-Minimalrente samt Teuerungsausgleich kleiner ist.

7. Wohneigentumsförderung

Wohneigentumsförderung

- Nur zulässig für **selbstgenutztes Wohneigentum**, für
 - Erstellung, Kauf
 - Beteiligung
 - Rückzahlung Hypothekendarlehen

- **Mindestbetrag** für Vorbezug: CHF 20'000

- **Höchstbetrag:**
 - Betrag bis Höhe der Freizügigkeitsleistung (FZL)
 - ab Alter 50
 - entweder der Betrag im Alter 50 oder
 - die Hälfte der Freizügigkeitsleistung (höherer Betrag kommt zur Anwendung)

Wohneigentumsförderung

■ Verpfändung

Anspruch auf Vorsorgeleistungen oder Betrag bis zur Höhe der Freizügigkeitsleistung (analog Vorbezug).

■ Steuerfolgen

Vorbezug ist zu versteuern (aus eigenen Mitteln); bei Rückzahlung: Bezahlter Steuerbetrag kann zurückgefordert werden (ohne Zins).

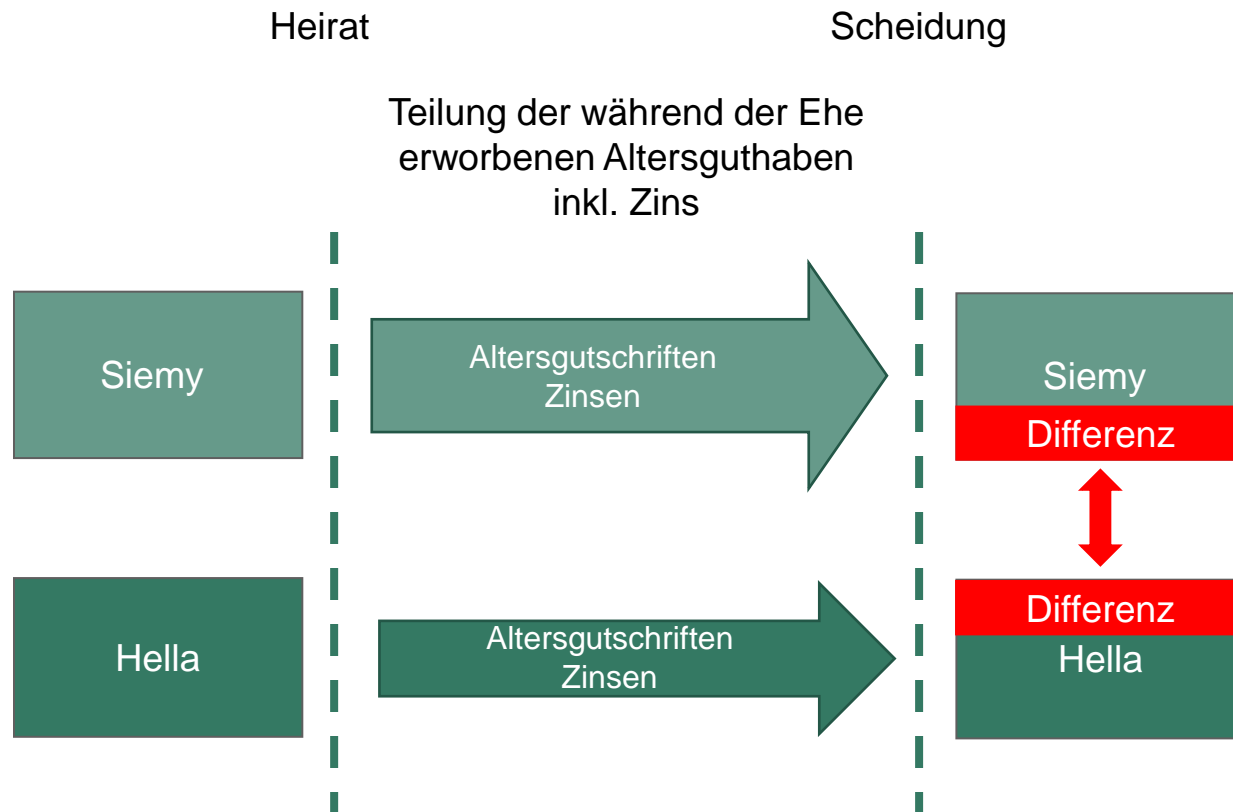
■ Rückzahlung

zulässig bis zum ordentlichen Pensionierungsalter bzw. bis zum Eintritt eines Vorsorgefalls; mind. CHF 10'000, Restzahlung < CHF 10'000; Bestätigung zuhanden der Steuerbehörde.

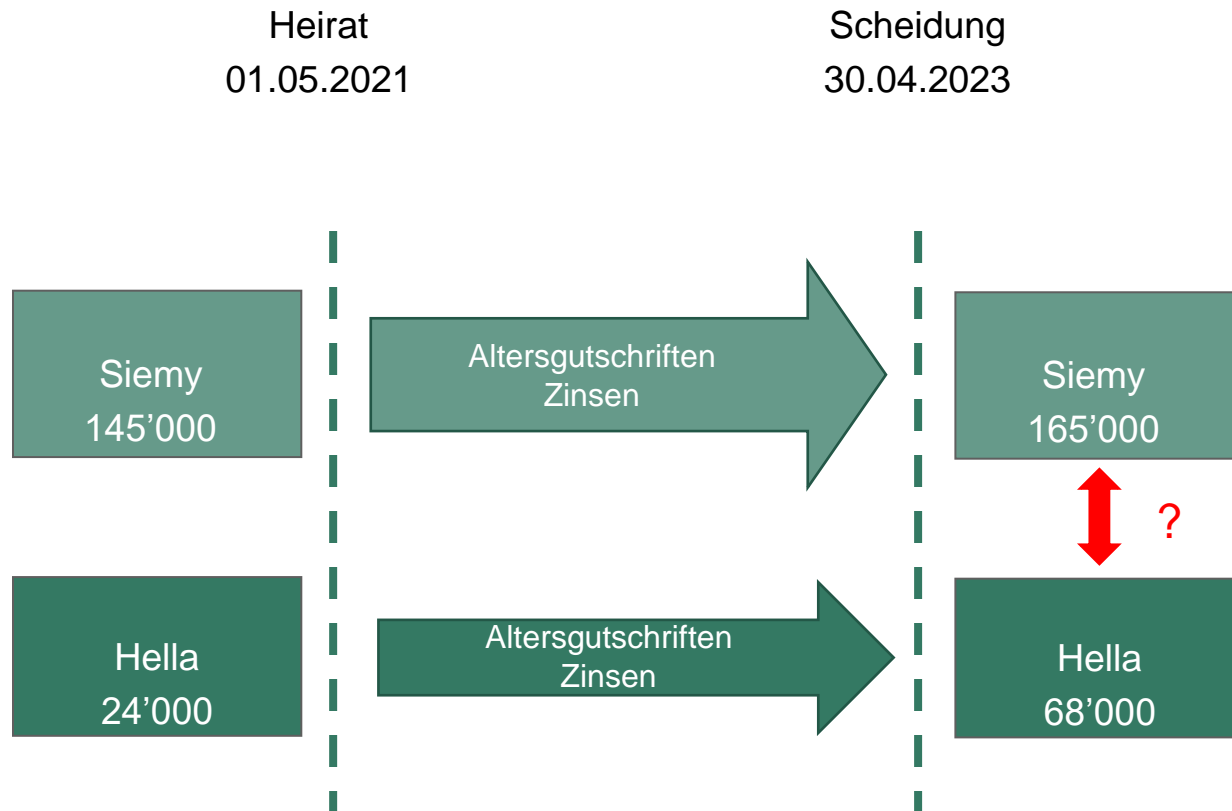
Zwingende Rückzahlung des Vorbezugs (in Höhe des Erlöses), wenn Rechte eingeräumt werden, die einer Veräusserung gleichkommen; beim Tod des Versicherten, wenn keine Vorsorgeleistung fällig wird.

8. Vorsorgeausgleich bei Scheidung

Vorsorgeausgleich bei Scheidung



Vorsorgeausgleich bei Scheidung



Vorsorgeausgleich bei Scheidung

Siemy

Austrittsleistung per 30.04.2023

CHF 165'000

Eintrittsleistung per Heirat	CHF 145'000.00
zzgl. Zins 1.00% 1.5.2021 bis 31.12.2021	<u>CHF 966.65</u>
Eintrittsleistung per 31.12.2021	CHF 145'966.65

zzgl. Zins 1.00% 1.1.2022 bis 31.12.2022	<u>CHF 1'459.65</u>
Eintrittsleistung per 31.12.2022	CHF 147'426.30

zzgl. Zins 1.00% 1.1.2023 bis 30.04.2023	<u>CHF 491.40</u>
Eintrittsleistung per 30.04.2023	CHF 147'917.70

./. Eintrittsleistung per 30.04.2023

CHF 147'918

Während der Ehe erworbene Freizügigkeitsleistung von Siemy

CHF 17'082



Vorsorgeausgleich bei Scheidung

Hella

Austrittsleistung per 30.04.2023

CHF 68'000

Eintrittsleistung per Heirat	CHF 24'000.00
zzgl. Zins 1.00% 1.5.2021 bis 31.12.2021	<u>CHF 160.00</u>
Eintrittsleistung per 31.12.2021	CHF 24'160.00

zzgl. Zins 1.00% 1.1.2022 bis 31.12.2022	<u>CHF 241.60</u>
Eintrittsleistung per 31.12.2022	CHF 24'401.60

zzgl. Zins 1.00% 1.1.2023 bis 30.04.2023	<u>CHF 81.35</u>
Eintrittsleistung per 30.04.2023	CHF 24'482.95

./. Eintrittsleistung per 30.04.2023

CHF 24'483

Während der Ehe erworbene Freizügigkeitsleistung von Hella

CHF 43'517

Siemy hat Anspruch auf die Hälfte der Differenz
 $(CHF 43'517 - CHF 17'082) \times 0.5 =$

CHF 13'217.50



9. Vorsorgeausweis

Vorsorgeausweis

PK Siemens, Freilagerstrasse 40, CH-8047 Zürich

Adresse

Versicherte Person
 Personal-Nr.
 Versicherten-Nr.
 Arbeitgeber

Für Auskünfte

Manuela Dittli
 T direkt +41 58 558 46 55
 manuela.dittli@siemens.com

Zürich, 15. Februar 2023

Vorsorgeausweis per 01.01.2023 – Plan «Standard»

gemäss Übergangsbestimmungen für Versicherte mit Eintritt vor 01.07.2017

1. Aktuelle Daten / Guthaben

a) Grundlagen

Geburtsdatum: XX.XX.XXXX

Zivilstand: xx

Beträge in CHF

b) Versicherter Lohn

Beschäftigungsgrad

Gemeldeter Jahreslohn

Versicherter Lohn (VL)

80.0%
 109'200.00
 88'620.00

Vorsorgeausweis

c) Beiträge / Spargutschriften (Laufendes Jahr)

in % des VL	Pro Jahr
9.00	7'975.80
11.00	9'748.20
20.00	17'724.00
1.50	1'329.60
2.50	2'215.80

Sparbeitrag Versicherter
 Sparbeitrag Arbeitgeber
 Total Sparbeiträge
 Risikobeitrag Versicherter
 Risikobeitrag Arbeitgeber

d) Entwicklung Sparguthaben (Vorjahr)

Sparguthaben per 01.01. des Vorjahres	197'743.95
+ Eingebraachte Freizügigkeitseinlagen/Einkäufe Sparkonto	0.00
./. Vorbezüge	0.00
+ Zinsgutschrift	11'864.65
+ Sparbeiträge	14'686.80
Ergibt Sparguthaben per 31.12. des Vorjahres	224'295.40

e) Aktuelles Sparguthaben (Freizügigkeitsleistung)

Gesamtes Sparguthaben	224'295.40
– davon aus Freizügigkeitseinlagen/Sparbeiträgen und Einkäufe Sparkonto	224'295.40
– davon Frühpensionierungskonto	0.00
– darin enthaltenes BVG-Altersguthaben	106'533.50

f) Zusätzliche Informationen

Zinssatz 2022	6.00%
Zinssatz 2023	1.00%

Freizügigkeitsleistung bei Heirat am xx.xx.xxxx	65'000.00
Noch nicht zurückbezahlter WEF Vorbezug	0.00
Verpfändung	0.00
Noch nicht zurückbezahlter Vorbezug bei Scheidung	0.00

Vorsorgeausweis

2. Fiktive Berechnungen / Voraussichtliche Leistungen

Aus den Zahlen im Vorsorgeausweis können keine durchsetzbaren Ansprüche abgeleitet werden. Die rechtsverbindlichen Leistungen richten sich nach den reglementarischen Bestimmungen und können erst im Leistungsfall festgelegt werden.

a) Einkaufspotential / max. möglicher WEF-Bezug

Maximal mögliche Einkaufssumme in «Sparkonto»

Mögliche Einkaufssummen in «Frühpensionierungskonto»

Zur Verfügung stehender Betrag für Wohneigentumsförderung (WEF)

96'127.05
auf Anfrage
224'295.40

Die Beträge dienen nur der Information, sind nicht als Offerte zu verstehen und können abweichen. Eine Offerte für einen Vorbezug für Wohneigentum oder für einen Einkauf können Sie bei Ihrem Fachspezialisten Berufliche Vorsorge bestellen. Wir bitten Sie, unsere Merkblätter über die gesetzlichen Beschränkungen zu beachten.

b) Voraussichtliche Altersleistungen (basierend auf dem aktuellen Sparguthaben gemäss 1e)

hochgerechnet mit 2.00% Zins; ohne Lohnerhöhungen

Stand im	Alterskapital inkl. Frühpensionierungskonto	Umwand- lungssatz	Jährliche Altersrente
Alter 58 per 01.07.2036	578'067	3.95%	22'836
Alter 59 per 01.07.2037	611'872	4.10%	25'092
Alter 60 per 01.07.2038	646'353	4.25%	27'480
Alter 61 per 01.07.2039	681'523	4.40%	29'988
Alter 62 per 01.07.2040	717'397	4.55%	32'652
Alter 63 per 01.07.2041	753'989	4.70%	35'448
Alter 64 per 01.07.2042	791'312	4.85%	38'388
Alter 65 per 01.07.2043	829'382	5.00%	41'472

Einmaleinlage

Vorsorgeausweis

c) Voraussichtliche Leistungen bei Invalidität	Pro Jahr
Invalidenrente bei Vollinvalidität (60% des versicherten Lohns)	53'172
Invaliden-Kinderrente , entspricht 20% der Invalidenrente pro Kind.	

Die Invalidenrente wird längstens bis zum ordentlichen Pensionierungsalter ausbezahlt; anschliessend folgt die lebenslängliche Altersrente.

d) Voraussichtliche Leistungen im Todesfall vor dem ordentlichen Pensionierungsalter

Ehegatten-/Lebenspartnerrente vor Pensionierung bis zum Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters des Verstorbenen (40% des versicherten Lohns)	35'448
Anschliessend 60% der zum Todeszeitpunkt versicherten Altersrente (exkl. Frühpens.konto)	24'888
Zusätzlich Anspruch auf das vorhandene Kapital aus dem Frühpensionierungskonto.	

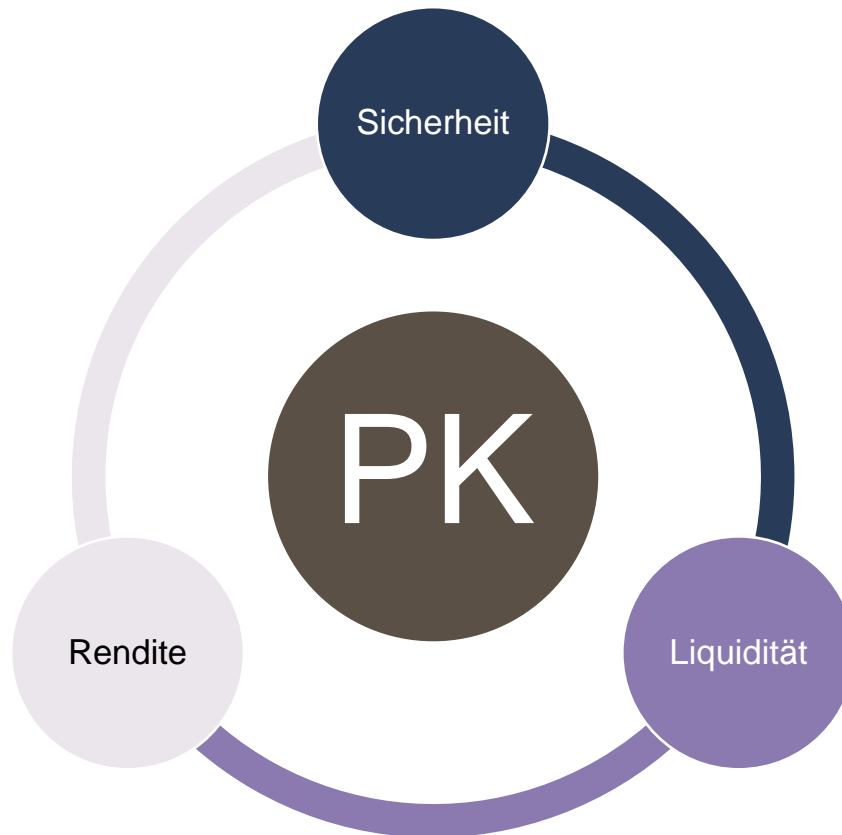
Waisenrente vor Pensionierung, pro Kind (20% der versicherten Invalidenrente)	10'644*
--	---------

* Bei Vollwaisen Verdoppelung dieses Betrages

Entsteht kein Anspruch auf Ehegatten-/Lebenspartnerrente, dann wird gemäss den reglementarischen Bedingungen ein Todesfallkapital fällig.

10. Vermögensanlage

Vermögensanlage – Magisches Dreieck



- Die Vermögensanlagen sorgfältig auswählen, bewirtschaften und überwachen
- Einen dem Geld-, Kapital- und Immobilienmarkt entsprechenden Ertrag erwirtschaften
- Aufteilung in kurz-, mittel-, und langfristige Anlagen, sodass sämtliche Leistungen bei Fälligkeit erbracht werden können

Vermögensanlage - Anlagevorschriften

- Die Vorsorgeeinrichtungen sind im Rahmen dieses Gesetzes in der Gestaltung ihrer Leistungen, in deren Finanzierung und in ihrer Organisation frei. (Art. 49a BVG)
- Anlagevorschriften nach BVV2 (Art. 53 ff.):

Limite	Anlagekategorie	Pro Schuldner
100%	Forderungen auf einen festen Geldbetrag	10%
50%	CH Grundpfandtitel & Pfandbriefe	10%
50%	Aktien	5%
30%	Immobilien (max. 1/3 im Ausland)	5%
15%	Alternative Anlagen	5%
5%	Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	
30%	Fremdwährungen ohne Absicherung	
10%	Infrastruktur (seit 1.10.2020)	

Vermögensanlage – Anlagevorschriften

Darstellung der reglementarischen Anlagevorschriften in % (2022)

Anlagekategorie	Strategie	Bandbreiten	
Liquidität	1	0	15
Obligationen CHF	34	27	41
Obligationen FRW	13	9	17
Aktien Schweiz	5	3	7
Aktien Ausland	7	5	9
Aktien Emerging Markets	3	2	4
Immobilien Schweiz	25	17	30
Immobilien Ausland (hedged)	3	0	5
Infrastruktur	3	0	5
Alternative Anlagen	6	0	10

Vermögensanlage – Asset Allocation

Deckungsgrad
105.32%

Darstellung der Asset Allocation per 30.09.2022

Anlagekategorie	Strategie	%	TCHF
Liquidität	1	1.4	49'188
Obligationen CHF	34	32.2	1'112'053
Obligationen FRW	13	12.6	435'999
Aktien Schweiz	5	4.5	155'982
Aktien Ausland	7	9.0	310'382
Aktien Emerging Markets	3	2.7	93'636
Immobilien Schweiz	25	27.0	931'696
Immobilien Ausland (hedged)	3	3.9	134'69
Infrastruktur	3	0.0	0
Alternative Anlagen	6	6.4	220'282
Passive Rechnungsabgrenzung, Forderungen		0.3	10'259
Total		100.0	3'453'646

11. Tipps

Tipps – Dispositionsmöglichkeiten

■ **Wahl der Sparplanvariante**

- Merkblatt «Flexibel sparen»
- Formular «Wahl der Sparplanvariante»

■ **Freiwilliger Einkauf**

- Merkblatt «Freiwilliger Einkauf»
- Formular «Freiwilliger Einkauf»

■ **Prüfung der Begünstigtenordnung**

- Bei jedem Wechsel der privaten Situation
- Todesfallkapital, Lebenspartnerrente
- Merkblätter «Änderung der Begünstigtenordnung», «Lebenspartnerrente»
- Formulare «Änderung der Begünstigtenordnung», «Anmeldung der Lebenspartnerschaft»

Tipps – Merkblätter

- **Website der Pensionskasse (pk-siemens.ch)**

Merkblätter

- Merkblatt «Flexibel sparen» (PDF / 59 kB)
- Merkblatt «Freiwilliger Einkauf» (PDF / 116 kB)
- Merkblatt «Tabelle des Bundesamtes zur Berechnung grösstmögliches 3a Guthaben».pdf
- Merkblatt «Wohneigentumsförderung» (PDF / 95 kB)
- Merkblatt «Scheidung» (PDF / 67 kB)
- Merkblatt «Barauszahlung der Freizügigkeitsleistung» (PDF / 59 kB)
- Merkblatt «Austritt» (PDF / 60 kB)
- Merkblatt «Pensionierung» (PDF / 87 kB)
- Merkblatt «Lebenspartnerrente» (PDF / 61 kB)
- Merkblatt «Änderung der Begünstigtenordnung» (PDF / 69 kB)

Tipps – Formulare

- **Website der Pensionskasse (pk-siemens.ch)**

Formulare

Für Aktivversicherte

- Formular «Eintritt» (PDF / 2 MB)
- Formular «Übertragung des Freizügigkeitsguthabens» (PDF / 2 MB)
- Formular «Anmeldung der Lebenspartnerschaft» (PDF / 971 kB)
- Formular «Wahl der Sparplanvariante» (PDF / 2 MB)
- Formular «Freiwilliger Einkauf» (PDF / 2 MB)
- Formular «Antrag auf Vorbezug/Verpfändung für Wohneigentum» (PDF / 2 MB)
- Formular «Austritt» (PDF / 2 MB)
- Formular «Antrag auf Barauszahlung der Freizügigkeitsleistung» (PDF / 2 MB)
- Formular «Fragebogen zur vorzeitigen oder ordentlichen Pensionierung» (PDF / 2 MB)
- Formular «Änderung der Begünstigtenordnung» (PDF / 982 kB)
- Formular «Weiterführung Versicherungsschutz nach Art. 9a.» (PDF / 105 kB)

Tipps – Ansprechpersonen

■ Website der Pensionskasse (pk-siemens.ch)

Siemens Schweiz AG, Regionalgesellschaft (RC)	▼
Siemens Schweiz AG, Smart Infrastructure (SI-HQ), Zug	▼
Siemens Energy AG	▼
Körber Supply Chain AG	▼
Siemens Healthineers International AG	▼
Siemens Mobility AG	▼
BSH Hausgeräte AG	▼
Dematic GmbH	▼
Gigaset Communications Schweiz GmbH	▼
TDK Switzerland GmbH	▼
Werner Siemens-Stiftung	▼
Flender GmbH	▼
Yunex AG	▼
Kaderstiftung der Siemens-Gesellschaften in der Schweiz AG	▼
Geschäftsstelle der PK Siemens	▼

Siemens Schweiz AG, Regionalgesellschaft (RC)

Versicherte (A-H)
 Daniel Wepfer
 Fachspezialist berufliche Vorsorge

☎ 058 558 37 70
 ✉ daniel.wepfer@siemens.com

Versicherte (I-R, T-Z)
 Daniel Bussmann
 Fachspezialist berufliche Vorsorge

☎ 058 558 36 63
 ✉ daniel.bussmann@siemens.com

Versicherte (S)
 Erica Tognini
 Fachspezialistin berufliche Vorsorge

☎ 058 558 10 07
 ✉ erica.tognini@siemens.com

12. News aus der PK Siemens

News aus der PK Siemens

- Einführung neue Applikation (geplant per 01.04.2024)

- Portal für Versicherte (geplant 2. Quartal 2024)
 - Individuelle Echtzeitdaten
 - Individuelle Dokumente
 - Simulationen
 - Prozesse anstossen (z.B. freiwilliger Einkauf, Wahl Beitragsvariante, Vorbezug für Wohneigentum etc.)

- Portal für HR-Stellen der angeschlossenen Arbeitgeber Mutationswesen
 - Stamm- und Lohndaten
 - Beitragserhebung via Payroll

- Informationsveranstaltungen für Versicherte und HR-Stellen (August / September 2023)

Disclaimer

Die Angaben und Berechnungen basieren auf dem Vorsorgereglement, gültig per 1.1.2022.

Der Stiftungsrat ist berechtigt, das Vorsorgereglement jederzeit anzupassen.

Aus den allgemeinen mündlichen Informationen und den Angaben in der Präsentation können keine individuellen Ansprüche abgeleitet werden.

Die Angaben sind rein indikativ.